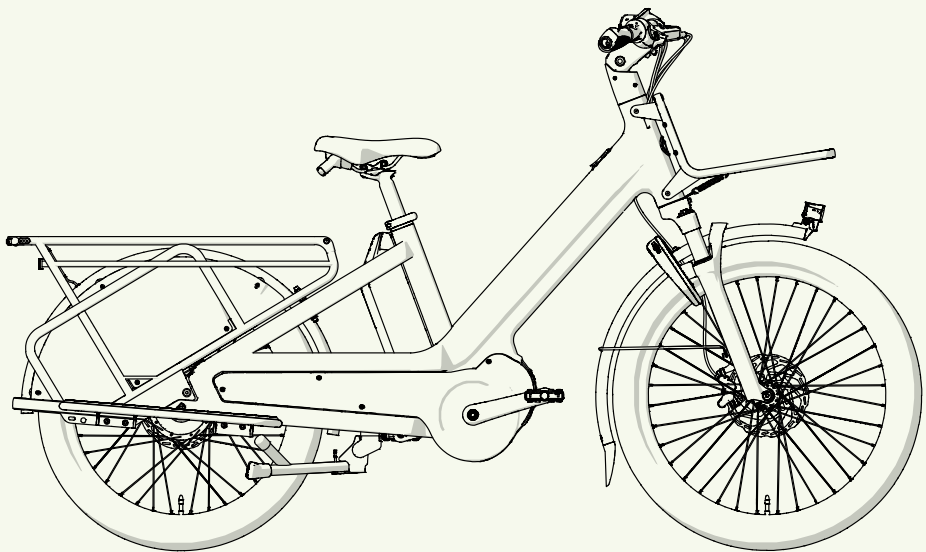


Cabby – Longtail e-bike

- NL Originele gebruiksaanwijzing
- DA Original brugsanvisning
- DE Originale Bedienungsanleitung
- EN Original operating instruction
- FR Notice d'utilisation originale
- SE Originala bruksanvisningen



EPAC: Electrically Power Assisted Cycle

CE ^{UK} _{CA}

GAZELLE 

Wir wünschen dir viel Spaß mit deinem neuen Cargo E-Bike!

Damit du viele angenehme und sichere Fahrten erlebst, lies die wichtigsten Hinweise zur Bedienung des Cabby in dieser Betriebsanleitung. Lies die Anweisungen vor der ersten Fahrt vollständig und sorgfältig durch. Es werden verschiedene Warnzeichen und Signalwörter entsprechend den beschriebenen Situationen verwendet. Bitte beachte diese.

Dieses Handbuch wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Trotzdem können Fehler auftreten. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Aus dem Inhalt dieses Handbuchs können keine Rechte abgeleitet werden.

WARNUNG

Schwere Verletzungen und/oder Schäden am Cabby aufgrund von Nichtbeachtung dieser Anweisungen.

- Lies diese Anweisungen sorgfältig durch, bevor du dein Cabby zum ersten Mal verwendest.
- Mach dich mit der jeweiligen Darstellung und Bedeutung der Sicherheitshinweise vertraut → **2. Warnungen, Sicherheitshinweise und andere Hinweise.**
- Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die aus der Nichtbeachtung der Sicherheitsanweisungen und anderen Anweisungen resultieren → **32. Gewährleistung und Garantie.**

INFORMATIONEN

Das Cabby wird im Folgenden auch als Pedelec (engl. Pedal EleCtric Cycle), Cargo E-Bike, Bike oder Fahrrad bezeichnet.

Dein Cabby ist ein „elektromotorisch unterstütztes Rad“ (EPAC: Electrically Power Assisted Cycle) zum Transport von Lasten und Personen. Es unterstützt dich mit einem Zusatzantrieb, wenn der Unterstützungsmodus eingeschaltet ist und solange du in die Pedale trittst. Du kannst festlegen, wie viel Unterstützung du möchtest. Die Stärke der Unterstützung kann in mehreren Unterstützungsmodi (Unterstützungsstufen) eingestellt werden. Das Maß an Fahrerunterstützung hängt von deiner Trittkraft, von der Trittfrequenz und der Fahrgeschwindigkeit ab. Sobald du zu treten aufhörst oder die Unterstützung ausschaltest, wenn der Akku leer ist oder du eine Geschwindigkeit von über 25 km/h erreichst, schaltet sich die Fahrerunterstützung ab. Wenn du schneller als 25 km/h fahren möchtest, muss du selbst kräftiger in die Pedale treten.

Inhalt

Das Cabby – Struktur und Kennzeichnungen	108
1. Aufkleber und Etikett	110
1.1 Etikett mit Benutzerinformationen	110
1.2 Barcode-Aufkleber	111
1.3 Eingeprägte Nummer	111
1.4 Aktivierungscode und GPS-PROTECTED	111
2. Warnungen, Sicherheitshinweise und andere Hinweise	112
3. Dieses Handbuch und anderes Hilfematerial	112
4. Allgemeine Sicherheitshinweise	113
5. Bestimmungsgemäße Verwendung	115
5.1 Betriebsvorschriften	115
5.2 Verhaltensregeln	116
6. Gesetzliche Anforderungen zur Teilnahme am Straßenverkehr	117
7. Gewicht des Bikes	117
8. Maximal zulässiges Gesamtgewicht	117
9. Maximal zulässige Nutzlast für jeden Ladepunkt	119
10. Gepäckträger	119
10.1 MIK-Click-System	120
11. Personentransport	122
11.1 Transport von Kindern auf Kindersitzen	123
11.2 Transport von Kindern auf der Monkey bar	125
11.3 Sitzkissen	127
11.4 Fußstützen	127
11.5 Transport von Personen auf dem Gepäckträger	128
11.6 Beispiele für den Personentransport	129
12. Gepäck mitnehmen	131
12.1 Empfohlene Fahrradtaschen	132
12.2 Anhänger	133
13. Anzugsdrehmomente für Verschraubungen	133
14. Vor der ersten Fahrt	134
14.1 Individuelle Einstellungen vornehmen	134
14.2 Mit der Beleuchtung vertraut machen	135
14.3 Fahren und Bremsen üben	135
15. Vor jeder Fahrt	135

16. Fahrradrahmen	137
17. Sattelhöhe	137
17.1 Sattelhöhe einstellen	138
18. Sattelposition und -neigung einstellen	139
19. Lenker und Vorbau einstellen	141
19.1 Position der Lenker einstellen	141
19.2 Lenkerhöhe einstellen	142
19.3 Lenker ausrichten	143
20. Lenkergriffe	144
21. Federgabel	145
21.1 Luftdruck ändern	145
21.2 Zugstufe ändern	146
22. Bremsen	146
22.1 Bremshebel	147
23. Schaltung	149
24. Riemen	149
24.1 Riemenspannung messen	149
24.2 Riemenspannung einstellen	150
25. Felgen	151
26. Reifen und Schläuche	151
27. Transport des Bikes	152
27.1 Transport im Auto oder Wohnmobil	152
27.2 Transport im Bus, Zug oder Flugzeug	152
28. Parken des Bikes	152
29. Aufbewahrung	153
30. Schutz vor Diebstahl, Manipulation und Verlust	153
30.1 GPS-Schutz	154
30.2 Rahmen und Akkus Schloss: Schlüssel nachbestellen	154
30.3 Schlüsselbund	155
31. Reinigung des Bikes und seiner Komponenten	155
32. Entsorgung	155
32. Gewährleistung	156
34. Wartungsintervalle	156

Das Cabby – Struktur und Kennzeichnungen

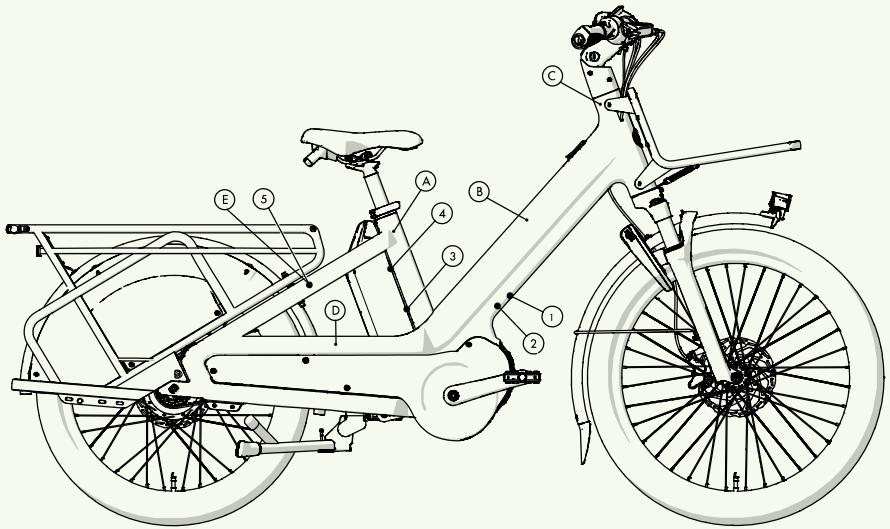


Abb. 1. Das Cabby einschließlich Lieferumfang

Rahmen	Komponenten	Kennzeichnungen am Fahrrad	Lieferumfang Kunde
a. Sitzrohr b. Unterrohr c. Steuerrohr d. Kettenstrebe e. Sitzstrebe	Sattelklemme Sattelstütze Sattel Vorbau Lenker <ul style="list-style-type: none"> • Lenkergriffe • Klingel • Bremshebel • Schalthebel • Display und Halterung Gepäckträger vorne Steuerlager Frontscheinwerfer Einschließlich Reflektor Ringschloss Schutzblech Federgabel Reifen einschließlich Reflektoren Felge Speichen Speichenmagnet Geschwindigkeitssensor Vorderradbremse Bremsscheibe Ventil Steckachse Spritzschutz Motor Pedale Tretkurbel Riemenschutz Riemen Ständer Gepäckträger Schaltwerk Rücklicht Reflektor Ladegerät Akku	1. Etikett mit Benutzerinformationen 2. Barcode-Aufkleber 3. Rahmennummer 4. Aktivierungscode für die Gazelle App 5. GPS-PROTECTED-Aufkleber	Ladegerät Ladekabel Pedale Display Anleitungen: <ul style="list-style-type: none"> • Cargo E-Bike • Bosch • Gates • Suntour • Gazelle Connect • Gazelle Garantie • Sicherheitshinweise CE-Konformitätserklärung

1. Aufkleber und Etikett

1.1 Etikett mit Benutzerinformationen



Abb. 2. Etikett mit Benutzerinformationen

1. CE-Zeichen: Das Pedelec entspricht den geltenden europäischen CE-Richtlinien.
2. UKCA-Zeichen: Das Pedelec entspricht den Vorschriften des Vereinigten Königreichs.
3. Symbol eines durchgestrichenen Mülleimers: Das Pedelec und seine Komponenten dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden.
4. EPAC: Electrically Power Assisted Cycle
5. Erfüllte Normen:
 - a. EN 15194 Fahrräder – Elektromotorisch unterstützte Räder – EPAC
 - b. EN 17860-2 Lastenfahrräder – Teil 2: Leichte einspurige Lastenfahrräder – Mechanische Aspekte
6. Abschaltgeschwindigkeit: 25 km/h
7. Maximale Nenndauerleistung: 250 W
8. Maximal zulässige Nutzlast für jeden Beladungspunkt:
 - a. Der Hinterradträger kann mit maximal 80 kg beladen werden.
 - b. Das Gewicht des Fahrers darf maximal 120 kg betragen.
 - c. Der Vorderradträger kann mit maximal 15 kg beladen werden.
9. Maximales Gesamtgewicht: Das maximal zulässige Gesamtgewicht beträgt 200 kg.
10. Maximales Fahrradgewicht: Das Gewicht des Pedelecs – ohne Zubehör, aber mit Akku (Bosch Powerpack 400) – beträgt ca. 35 kg.

1.2 Barcode-Aufkleber

Der Barcode-Aufkleber enthält die Rahmennummer (D) des Bikes als Zahlenfolge und als Barcode. Die Rahmennummer identifiziert das Bike und liefert Informationen über die Produktionsbedingungen und die verwendeten Komponenten. Außerdem findest du Informationen zur Rahmengröße (A), Rahmenfarbe (B) und zum Baujahr (C) deines Bikes.

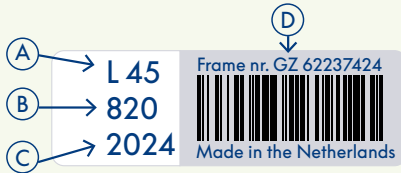


Abb. 3. Barcode-Aufkleber

1.3 Eingeprägte Nummer

Am Sattelrohr hinter dem Akku ist eine eindeutige Nummer eingeprägt. Notiere dir die Nummer.

1.4 Aktivierungscode und GPS-PROTECTED



Abb. 4. GPS-PROTECTED-Aufkleber

Dein Cabby ist mit einem integrierten GPS-Modul ausgestattet. In Verbindung mit der Gazelle Connect App weißt du immer, wo sich dein Bike befindet. Aktiviere die App über den QR-Code, der sich hinter dem Akku befindet.



2. Warnungen, Sicherheitshinweise und andere Hinweise

Warnungen, Sicherheitshinweise und Informationen werden wie folgt dargestellt:

WARNZEICHEN UND SIGNALWORT

Mögliche Folgen und Ursache der Gefahr



WARNUNG

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Wird die Situation nicht vermieden, kann es zu schweren Verletzungen kommen.



VORSICHT

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Wird die Situation nicht vermieden, kann es zu leichten Verletzungen kommen.

HINWEIS

Weist auf eine möglicherweise schädliche Situation hin. Wenn diese Situation nicht vermieden wird, können das Produkt oder Gegenstände in seiner Umgebung beschädigt werden.



INFORMATIONEN

Dieses Symbol weist auf Benutzeranweisungen hin, insbesondere auf nützliche oder wichtige Informationen zum Produkt oder zu seinen weiteren Vorteilen. Dies ist kein Symbol für eine gefährliche oder schädliche Situation.



Link zu einem Video.



Link zu Anweisungen

3. Dieses Handbuch und anderes Hilfematerial


Dieses Dokument, Original-Betriebsanleitung Allgemein I Cargo E-Bike, beschreibt die Bedienung, Pflege und Wartung deines Cabby. Es hilft dir, dein Cabby sicher und bestimmungsgemäß zu verwenden.

Handbücher



Informationen zu Motor, Display, Steuerelement und Ladegerät findest du in einer kurzen oder ausführlichen Anleitung auf unserer Website. Dort findest du jederzeit die neueste Version dieser Anleitungen. Du findest sie unter www.gazelle.de/service/bedienungsanleitung/bedienungsanleitung-fahrrad, oder scanne den QR-Code.

Bei Unklarheiten oder Fragen zu deinem Cabby wende dich an deinen Gazelle Fachhändler, unseren Kundendienst oder lies in den FAQ nach. Technische Unterstützung für Akku, Motor, Display oder Ladegerät erhältst du auch direkt von Bosch.

Fachhändler		Für schnelle und professionelle Antworten auf deine Fragen wende dich jederzeit an einen Gazelle Fachhändler: www.gazelle.de/fahrradgeschaeft .
--------------------	---	--

FAQ – Häufig gestellte Fragen		Eine Liste der am häufigsten gestellten Fragen findest du hier: www.gazelle.de/faq .
--------------------------------------	---	--

Wenn deine Fragen nicht in den Anweisungen, vom Gazelle Fachhändler oder in den FAQ beantwortet werden oder wenn du weitere technische Unterlagen benötigst, wende dich bitte an unseren Kundendienst.

Kundendienst		www.gazelle.de/service/kontakt
---------------------	---	--

Bosch		www.bosch-ebike.com/de/service/kontakt
--------------	--	--

4. Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNGEN

Schwere Stürze, Unfälle und/oder Bußgelder aufgrund der Nichteinhaltung der Verkehrsvorschriften und Normen des jeweiligen Landes.

- Informiere dich vor der Verwendung deines Bikes im Ausland über die dort geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Dein Bike muss die Anforderungen der Betriebsvorschriften und geltenden Normen des jeweiligen Landes erfüllen. Wenn du technische Änderungen vorgenommen hast, berücksichtige solche Anforderungen.

Strafrechtliche und schwerwiegende Versicherungsverstöße, die durch Tuning verursacht werden.

- Nimm keine Änderungen am Antriebssystem des Pedelecs vor. Wenn die Abschaltgeschwindigkeit 25 km/h überschreitet und/oder die Geschwindigkeit der Laufhilfe 6 km/h überschreitet, muss das Pedelec registriert und entsprechend versichert werden. Die Garantie des Bikes erlischt, sobald das Bike getunt wird. Auch das Ändern der Kettenblattgröße(n) und/oder Reifengrößen gilt als Tuning und führt zum Erlöschen der Garantie.

Schwere Stürze aufgrund fehlender Kontrolle über das Bike.

- Lass dir von deinem Gazelle Fachhändler die Bedienung und die Besonderheiten des Bikes und seiner Komponenten zeigen. Beachte auch die Komponentenanweisungen.
- Stelle das Bike auf deine Körpergröße ein.
- Wir empfehlen, dass junge Menschen ein Pedelec erst ab einem Alter von 14 Jahren oder dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestalter fahren.
- Fahre niemals freihändig. Dies kann zu sehr schweren Stürzen führen und auch eine Ordnungswidrigkeit darstellen. In einigen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, beide Hände am Lenker zu haben.
- Konzentriere dich auf den Verkehr. Lass dich nicht vom Display oder von deinem Smartphone ablenken. Wir raten davon ab, während des Fahrens Musik über Kopfhörer zu hören.

Schwere Stürze durch Ablösen oder Brechen von Komponenten.

- Beim Austausch von Komponenten und Verschleißteilen nur Originalersatzteile verwenden. Neben den Originalersatzteilen können auch von uns ausdrücklich zugelassene kompatible Ersatzteile verwendet werden.
- Lass beschädigte oder verbogene Komponenten ersetzen, bevor du das E-Bike weiter verwendest. Andernfalls können betriebswichtige Teile versagen.
- Lass jegliche Montage- und Einstellarbeiten in einer Fachwerkstatt durchführen. Wenn du selbst etwas anschrauben musst, verwende einen geeigneten Drehmomentschlüssel, und achte darauf, die vorgeschriebenen Anzugsmomente einzuhalten. Nicht fest genug angezogene Schrauben/Muttern können sich lösen, abreißen oder brechen. Übermäßig fest angezogene Schrauben/Muttern können die Bauteile beschädigen. Die korrekten Anzugsmomente sind an den Komponenten selbst und/oder in der Anleitung zu finden.



INFORMATIONEN

Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel an den Ohren des Fahrers beträgt weniger als 70 dB(A). Das bedeutet, dass das vom

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Nutze das Cabby für mäßig anspruchsvolle Freizeitfahrten oder Pendelfahrten. Fahre auf normalen, befestigten Oberflächen, auf denen die Reifen bei Durchschnittsgeschwindigkeiten (15 bis 25 km/h) Kontakt zum Boden haben.

Das Cargo E-Bike ist für den Transport von Lasten oder Mitfahrern ausgelegt. Du darfst bis zu zwei Kinder in deinem Cabby transportieren. Die Kinder dürfen nur an den dafür vorgesehenen Stellen sitzen, und es müssen das empfohlene Zubehör und die empfohlenen Sitzoptionen verwendet werden.

Bitte beachte die gesetzlichen Bestimmungen in deinem Land in den Kapiteln → **6. Gesetzliche Anforderungen zur Teilnahme am Straßenverkehr**, → **8. Maximal zulässiges Gesamtgewicht** von 200 kg, → **9. Maximal zulässige Nutzlast für jeden Ladepunkt** und → **11. Personentransport**.

Das Cabby ist für den Einsatz in den folgenden europäischen Ländern vorgesehen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Österreich und Schweden.

Hersteller und Händler haften nicht bei einer darüber hinausgehenden Nutzung (z. B. Einsatz des Cargo E-Bikes für Wettkämpfe) oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung oder für die daraus resultierenden Schäden (z. B. durch Überladung gebrochene Gepäckträger).

Der vorgesehene Verwendungszweck umfasst auch die Einhaltung der Betriebs-, Wartungs- und Reparaturbedingungen in Kapitel → **34. Wartungsintervalle**.

5.1. Betriebsvorschriften

Wenn du auf öffentlichen Straßen fahren möchtest, muss dein Cabby mindestens die folgenden Komponenten aufweisen:

- Bremsen
- Klingel
- Beleuchtung (Reflektoren und Lampen)

Darüber hinaus gibt es weitere Anforderungen, die in den Gesetzen der Länder über Betriebsvorschriften geregelt sind. Wenn an deinem Fahrrad Komponenten fehlen, die in deinem Land gesetzlich vorgeschrieben sind, musst du diese nachrüsten, bevor du dich in den Straßenverkehr begibst.

Dänemark		Das Verkehrsgesetz www.retsinformation.dk/eli/lta/2023/421
Deutschland		Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) www.gesetze-im-internet.de/stvzo_2012/BJNR067910012.html
Frankreich		Verkehrsgesetze www.legifrance.gouv.fr/codes/texte_lc/LEGITEXT000006074228/
Großbritannien		Straßenverkehrsordnung, Verkehrssicherheit und Fahrzeugvorschriften www.gov.uk/browse/driving/highway-code-road-safety
Niederlande		Straßenverkehrsgesetz 1994 https://wetten.overheid.nl/BWBR0006622/2024-01-01
Österreich		Fahrradverordnung www.oesterreich.gv.at/themen/mobilitaet/rad_fahren/Seite.610200.html
Schweden		Regeln für den Straßenverkehr www.transportstyrelsen.se/sv/regler/Regler-for-vag/

5.2 Verhaltensregeln

Wenn du dein Pedelec im Straßenverkehr verwendest, musst du die entsprechenden Vorschriften einhalten. Zusätzlich zu den spezifischen, nationalen Anforderungen sind dies in der Regel:

- Berücksichtigung anderer Verkehrsteilnehmer
- Nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen fahren
- Nicht freihändig fahren
- Nicht über eine rote Ampel fahren
- Radwege nutzen

6. Gesetzliche Anforderungen zur Teilnahme am Straßenverkehr

In Europa werden Pedelecs gesetzlich wie Fahrräder im Straßenverkehr behandelt, solange ihr Motor eine Nenndauerleistung von bis zu 250 Watt hat, eine Tretunterstützung bis zu 25 km/h bietet und die Unterstützung bei höheren Geschwindigkeiten abschaltet.

Du brauchst also keinen Führerschein oder eine Kfz-Haftpflichtversicherung. In einigen Ländern sind Fahrradhelme gesetzlich vorgeschrieben.



WARNUNG

Schwere Kopfverletzungen durch fehlenden Kopfschutz.

Trage einen gut sitzenden Fahrradhelm. Achte darauf, dass auch die Mitfahrer einen Fahrradhelm tragen. Erkläre Kindern, dass die Helme nur während der Fahrt mit dem Fahrrad getragen werden dürfen und abgenommen werden müssen, sobald sie vom Fahrrad abgestiegen sind.

7. Gewicht des Bikes

Das Gewicht deines Cabby einschließlich Akku (Bosch Powerpack 400) beträgt ca. 35 kg.



INFORMATIONEN

Durch das Hinzufügen weiterer Komponenten ändert sich das Gewicht des Bikes. Wenn du das genaue Gewicht deines Bikes wissen möchtest, empfehlen wir, es in einer Fachwerkstatt wiegen zu lassen. Die meisten Fahrradgeschäfte verfügen über professionelle und genaue E-Bike Waagen.

8. Maximal zulässiges Gesamtgewicht



WARNUNG


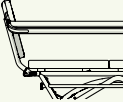
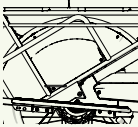
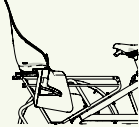




Schwere Stürze durch Versagen von Komponenten.

Überschreite nicht das zulässige Gesamtgewicht des Bikes, da ansonsten sicherheitsrelevante Teile brechen oder versagen können. Die Bremsanlage ist auch nur für das zulässige Gesamtgewicht des Fahrrads ausgelegt.

Das **zulässige** Gesamtgewicht deines Cabby beträgt 200 kg. Dieses Gewicht darf nicht überschritten werden. Beachte auch das Gewicht, mit dem die einzelnen Beladungspunkte beladen werden können.

Das maximal zulässige Gesamtgewicht lässt sich wie folgt berechnen:
 Gewicht des Fahrrads + Gewicht des Fahrers + Gewicht aller Mitfahrer + Gewicht des Gepäcks + Gewicht zusätzlicher Zubehör

Beispiel:

				
Cabby mit 545 Wh-Akku	Monkey bar	Fußstützen	Kindersitz mit Sitzkissen	
$ \begin{array}{r} 33,3 \text{ kg} \\ 3,25 \text{ kg} + \\ \hline 36,55 \text{ kg} \end{array} $	2 kg	$ \begin{array}{r} 0,6 \text{ kg} \\ 2 \times \\ \hline 1,2 \text{ kg} \end{array} $	$ \begin{array}{r} 3 \text{ kg} \\ 0,5 \text{ kg} + \\ \hline 3,5 \text{ kg} \end{array} $	✓
				
Fahrer	Mitfahrer	Gepäck am vorderen Gepäckträger	Insgesamt	
83 kg	$ \begin{array}{r} 18 \text{ kg} \\ 27 \text{ kg} + \\ \hline 45 \text{ kg} \end{array} $	5,5 kg	176,75 kg	✓

INFORMATIONEN

Weitere Informationen zu Zubehör findest du in den Kapiteln → 11. **Personentransport** und → 12. **Gepäck mitnehmen**.

9. Maximal zulässige Nutzlast für jeden Ladepunkt

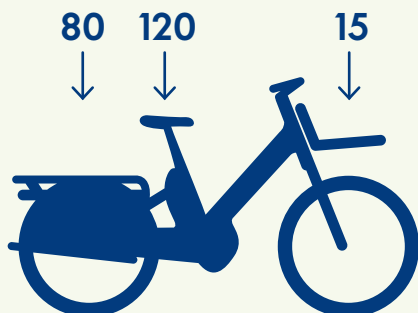


Abb. 5. Maximal zulässige Nutzlast für jeden Beladungspunkt

- Der Hinterradträger kann mit maximal 80 kg beladen werden.
- Das Gewicht des Fahrers darf maximal 120 kg betragen.
- Der Vorderradträger kann mit maximal 15 kg beladen werden.

WARNUNG

Schwere Stürze durch Versagen von Komponenten.

Auch wenn du dein Bike theoretisch mit 215 kg beladen könntest, darf das zulässige Maximalgewicht von 200 kg nicht überschritten werden.

10. Gepäckträger

WARNUNGEN

Schwere Stürze durch Versagen von Komponenten.

- Die Tragfähigkeit des Gepäckträgers darf nicht überschritten werden. Die jeweils maximale Tragfähigkeit ist auf den Gepäckträgern eingepreßt.
- Nimm keine Änderungen am Gepäckträger vor.

Der hintere Gepäckträger ist hinten am Cabby befestigt. Er kann mit maximal 80 kg beladen werden. Der Vorderradträger ist am Steuerrohr befestigt. Er ist für geringere Lasten vorgesehen. Er kann mit maximal 15 kg beladen werden. Die Rohre des Trägers haben einen Durchmesser von 18 mm.

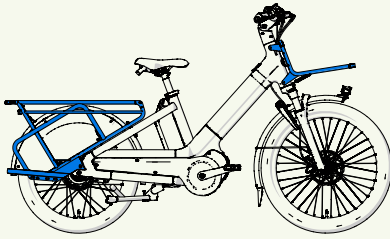


Abb. 6. Hinter- und Vorderrad-Gepäckträger

10.1 MIK-Click-System

Die Gepäckträger deines Bikes verfügen über integrierte MIK-Profile. Du erkennst dies auch am MIK-Logo auf dem Vorderradträger und am MIK-HD-Logo auf dem Hinterradträger. Mit MIK HD (Heavy Duty) ist der Hinterradträger für Fahrradsitze geeignet.

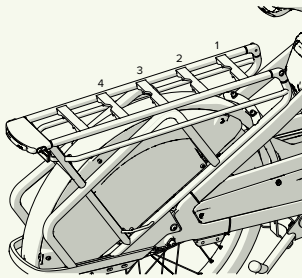


Abb. 7. 4x MIK-HD-Positionen am Hinterradträger

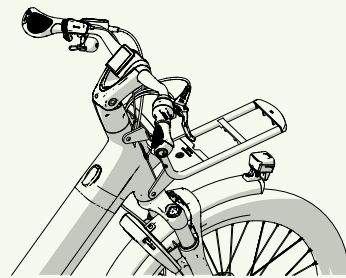


Abb. 8. MIK-Profile am Vorderradträger

Komponente	Schnittstellen	Benutzerfreun	Max.	Informationen
Gepäckträger hinten	4 MIK-HD-Profile und 18-mm-Rohr	Bis zu 2 Zubehörteile gleichzeitig	80 kg	Personentransport zulässig. Siehe Kapitel → 11. Personentransport beachten.
Vorderradträger	1 MIK-Profil	Nur 1 Zubehörteil zur Zeit	15 kg	Kein Personentransport erlaubt. Die zulässige Maximalhöhe des Zubehörs beträgt 250 mm und darf nicht über die Unterseite des Vorderradträgers herausragen.

Die MIK-Adapterplatte ist entweder in das Bike-Zubehör integriert oder kann im Nachhinein mit dem Zubehör befestigt werden.

! WARNUNGEN

Schwere Stürze aufgrund falscher Bedienung.

- Achte immer darauf, dass sich der Lenker frei bewegen kann! Bei Verwendung von großen Zubehörteilen muss möglicherweise der Vorbauwinkel angepasst werden. Anweisungen dazu sind in Kapitel 17 dieses Handbuchs zu finden.
- Befolge die Herstelleranweisungen für das Zubehör.
- Bei Unklarheiten wende dich an deinen Gazelle Fachhändler.

Der Zusammenbau geht im Wesentlichen wie folgt: Lege das Zubehör auf den Gepäckträger, und drücke es nach unten, bis es einrastet. Bei MIK- und MIK-HD-Zubehör ist das Abnehmen anders: Du kannst das MIK-Zubehör abnehmen, indem du den MIK-Stick in den Adapterplattenhalter einführst, bis es sich löst. Das MIK-HD-Zubehör kann durch Drücken der Taste in Richtung des Gepäckträgers (1.) und dann in Richtung Kindersitz (2.) entfernt werden.

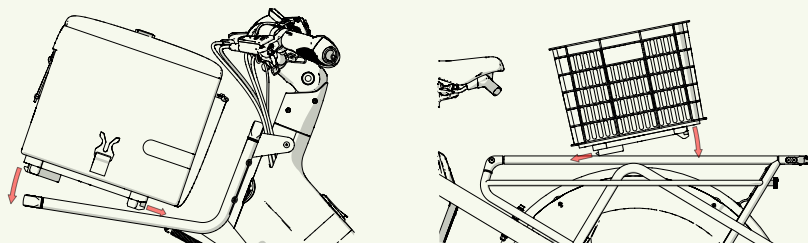


Abb. 9. Fahrradzubehör mit integrierter MIK-Adapterplatte anbringen

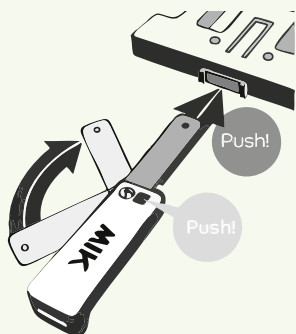


Abb. 10. Das MIK-Zubehör abnehmen

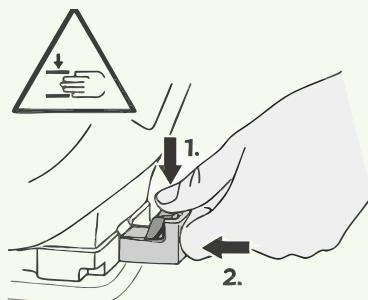


Abb. 11. Das MIK-HD-Zubehör abnehmen

11. Personentransport



WARNUNGEN

Schwere Verletzungen durch Quetschungen oder abgerissene Gliedmaßen.

- Personen dürfen nur transportiert werden, wenn der Speichenschutz angebracht und in gutem Zustand ist.
- Je nach Alter und Gewicht muss jeder Mitfahrer mit dem entsprechenden System gesichert werden (z. B. Kindersitz mit Gurt, Fußstützen, Monkey bar).
- Achte darauf, dass während der Fahrt keine Körperteile (wie Hände oder Füße) in rotierende Teile (Räder, Kurbeln usw.) gelangen können.

Schwere Verletzungen durch Umkippen des Bikes.

- Kinder müssen immer von einem Erwachsenen in den Kindersitz oder auf die Monkey bar gehoben werden. Ein Erwachsener muss die Kinder auch aus dem Kindersitz oder der Monkey bar herausheben.
- Hebe die Kinder aus dem Kindersitz und der Monkey bar, sobald du das E-Bike abstellst, und sei es auch nur für kurze Zeit.

Schwere Stürze aufgrund fehlender Kontrolle über das Bike.

- Der Transport von Personen verändert die Fahreigenschaften. Das Lenkverhalten wird langsamer und der Bremsweg länger. Bremsen deshalb entsprechend früher. Vermeide auch Vollbremsungen und fahre vorausschauend.
- Es dürfen nur maximal zwei Kinder auf dem hinteren Gepäckträger des Cabby transportiert werden.
- Die Personen müssen sitzend befördert werden.
- Positioniere die schwerste Last (Person oder Gepäck) am nächsten zum Sattel. Die leichtere Last kommt nach hinten. Durch das Hinzufügen einer kleinen Ladung auf den Vorderradträger fährt das Bike stabiler und das Vorderrad kann nicht vom Boden abheben.
- Achte darauf, dass während der Fahrt keine Gurte in rotierende Teile (Räder, Kurbeln usw.) gelangen können. Vermeide es, dass große Ketten oder lange Gegenstände vom Ringschloss am Vorderrad herunterhängen.
- Vermeide das Anbringen von Schlüsselanhängern oder weiteren Schlüsseln an den Schlüssel des Vorderradschlusses, die in die beweglichen Teile geraten könnten.

Schwere Verletzungen durch Vollbremsungen beim gleichzeitigen Transport von Personen und schweren Lasten.

Eine sehr schwere Last (z. B. eine Getränkekiste) darf nicht zusammen mit einer Person auf dem Gepäckträger transportiert werden, auch wenn sie leichter ist als die Person.

Schwere Kopfverletzungen durch fehlenden Kopfschutz.

- Trage einen gut sitzenden Fahrradhelm. Achte darauf, dass auch die Mitfahrer einen Fahrradhelm tragen.

Schwere Stürze durch Ausfall von Komponenten und inkompatiblen Anbauteilen.

- Nimm keine Änderungen an Zubehör wie z. B. der Monkey bar vor.



VORSICHT

Quetschung von Fingern durch ungesicherte Schraubenfedern am Sattel.

Wenn du den Sattel durch einen Sattel mit Schraubenfedern ersetzt, müssen diese beim Transport von Kindern abgedeckt werden. Andernfalls kann das Kind seine Finger einklemmen.



INFORMATION

Überprüfe vor der Verwendung auch die Gesetze deines Landes für den Transport von Kindern.

Deutschland: Um Kinder auf dem Cabby oder in einem Anhänger zu transportieren, muss man mindestens 16 Jahre alt sein.

Dänemark: Kinder unter 7 Jahren müssen in einem Kindersitz mit einem Rückhaltesystem transportiert werden.

NL

DA

DE

EN

FR

SE

11.1 Transport von Kindern auf Kindersitzen

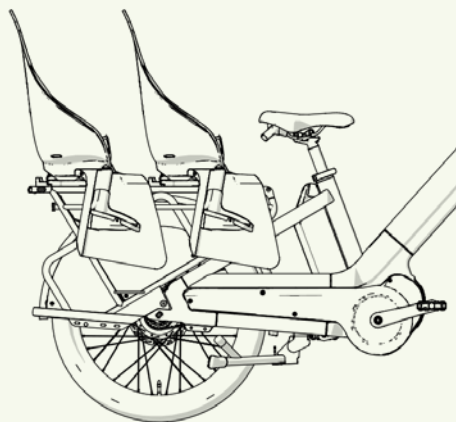


Abb. 12. Kindersitze



WARNUNGEN

Schwere Stürze aufgrund fehlender Kontrolle über das Bike.

- Üben Sie zunächst das Anfahren, Bremsen, Kurvenfahren und das Fahren bergab ohne Passagier(e) und/oder Gepäck. Passe deinen Fahrstil den Bedingungen an.
- Beim Transport von zwei Kindern auf Kindersitzen sollte das schwerere Kind näher am Sattel sitzen.

Schwere Stürze durch Versagen von Komponenten.

- Verwende nur Kindersitze, die der Norm EN 14344 entsprechen.
 - Befolge die Anweisungen des Kindersitzherstellers. Montiere Kindersitze gemäß den Anweisungen des Herstellers und nur an den zulässigen Stellen. Das Anbringen eines Kindersitzes am Vorderradträger, am Sattelrohr, am Lenker oder an einer Lenkerverlängerung ist nicht zulässig.
 - Überprüfe regelmäßig die korrekte Montage.
-

Personen, die auf Kindersitzen befördert werden, müssen ordnungsgemäß gesichert werden. Anweisungen findest du im Handbuch zum Kindersitz.

Kinder dürfen in Kindersitzen auf dem Hinterradträger nur transportiert werden, wenn die folgenden Punkte zutreffen:

- Das Kind kann selbstständig aufrecht sitzen.
- Das Kind hat ein Körpergewicht zwischen 9 und 22 kg.
- Das Kind ist im Stehen nicht größer als 110 cm.

Das typische Alter von Kindern, die in Kindersitzen transportiert werden können, beträgt 1 bis 5 Jahre. Der Transport von Säuglingen (0 bis 12 Monate) ist nicht zulässig.



INFORMATIONEN

Wir empfehlen, die Monkey bar auch dann zu installieren, wenn die Kinder in Kindersitzen transportiert werden. Die Monkey bar bietet zusätzlichen Schutz, wenn das Bike auf die Seite fällt.

11.1.1 Empfohlene Kindersitze (Stand 30.06.2024)

Im Juni 2024 haben wir die Kompatibilität der am häufigsten verwendeten Kindersitzmodelle mit dem Cabby getestet. Nachfolgend findest du eine Liste der empfohlenen Kindersitze. Wir übernehmen keine Verantwortung für Veränderungen der Kindersitze, die der Kindersitzhersteller seit dem 30. Juni 2024 vorgenommen hat. Wenn du dir nicht sicher bist, wende dich bitte an deinen Gazelle Fachhändler.

Marke	Kindersitzmodell	Befestigung	Einzelbefestigung	Doppelbefestigung*	Kompatibilität mit Monkey bar
Bobike	Go® Maxi MIK-HD	mit dem integrierten MIK-HD-Profil am Hinterradträger	✓	✓	✓
Polisport	Bubbly Maxi Plus MIK-HD	mit dem integrierten MIK-HD-Profil am Hinterradträger	✓	✓	✓
Thule	Yepp 2 MIK-HD	mit dem integrierten MIK-HD-Profil am Hinterradträger	✓	✓	✓
Urban Iki	Ta-Ke MIK-HD	mit dem integrierten MIK-HD-Profil am Hinterradträger	✓	✓	✓
Qibbel	Air MIK-HD	mit dem integrierten MIK-HD-Profil am Hinterradträger	✓	✓	✓

* Anbringung von zwei Kindersitzen

INFORMATIONEN

Kapitel → 11.1.1 **Empfohlene Kindersitze** enthält eine Übersicht, welche der Fahrradtaschen mit einem Kindersitz kombiniert werden können.

11.2 Transport von Kindern auf der Monkey bar

Wenn du eine Monkey bar an deinem Cabby benötigst, wende dich an deinen Gazelle Fachhändler. Er kann die Monkey bar für dich montieren. Montageanweisungen werden mit dem Zubehör geliefert.

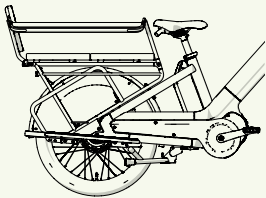
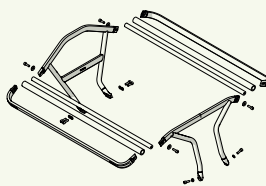
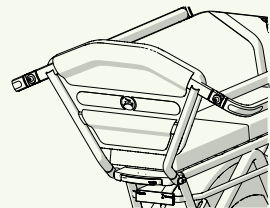


Abb. 13. Monkey bar



Afb. 14. Zeichnung der Monkey bar



Afb. 15. Rückenlehne



WARNUNG

Gequetschte Gliedmaßen.

- Bei Verwendung ohne Kindersitz müssen Fußstützen, gepolsterte Rückenlehne und Sitzkissen immer korrekt montiert werden.
- Die mitfahrenden Kinder sollten während der Fahrt ruhig bleiben, sich an den Schaumstoff der inneren Handläufe festhalten und ihre Füße auf die Fußstützen stellen.
- Achte darauf, dass der Abstand zwischen Sattel und Monkey bar mehr als 20 mm beträgt, um ein Einklemmen der Finger zu vermeiden. Andernfalls muss die Position des Sattels angepasst werden, um Quetschungen zu vermeiden.

Schwere Stürze aufgrund fehlender Kontrolle über das Bike.

- Beim Transport von zwei Kindern wird empfohlen, dass das schwerere Kind in der Position nahe am Sattel sitzt.
- Beim Transport eines Kindes in einem Kindersitz und eines Kindes auf einem Sitzkissen wird empfohlen, dass das Kind direkt hinter dem Fahrer auf dem Sitzkissen sitzt, selbst wenn es leichter ist als das Kind im Kindersitz.

Schwere Stürze durch Versagen von Komponenten.

- Es darf kein Gepäck an der Monkey bar angebracht werden. Die Monkey bar kann sich verbiegen, und die Mitfahrer wären nicht mehr ausreichend geschützt.
- Überprüfe regelmäßig die Schraubverbindungen.
- Lass die Monkey bar von deinem Gazelle Fachhändler installieren.
- Nach einem Sturz oder Unfall muss die Monkey bar ausgetauscht werden.

Schwere Unfälle aufgrund schlechter Sichtbarkeit.

Die Rückleuchten und Reflektoren dürfen nicht verdeckt sein.



INFORMATIONEN

Wenn ein Kind auf der Monkey bar transportiert wird, ist es wichtig, dass es die Gefahren kennt und versteht. Das Kind muss wissen, dass es seine Arme und Beine nicht unerwartet aus dem Fahrrad ausstrecken und keine abrupten Bewegungen machen darf.

Kinder dürfen auf der Monkey bar ohne Kindersitz nur transportiert werden, wenn die folgenden Punkte zutreffen:

- Sie sitzen selbstständig und sicher auf der Monkey bar, so lange, wie die Fahrt voraussichtlich dauert.
 - Sie sitzen auf Sitzkissen → **11.3 Sitzkissen**.
 - Die Rückenlehne ist angebracht.
 - Die Kinder wiegen mindestens 22 kg und höchstens 36 kg.
 - Das Kind ist im Stehen nicht größer als 140 cm.
 - Die Fußstützen sind montiert → **11.4 Fußstützen**.
 - Der Speichenschutz ist vorhanden und intakt.
-

INFORMATIONEN

Wenn ein weiteres Kind im Kindersitz im hinteren Bereich des Gepäckträgers transportiert wird, muss keine Rückenlehne angebracht sein.

NL

DA

DE

EN

FR

SE

11.3 Sitzkissen

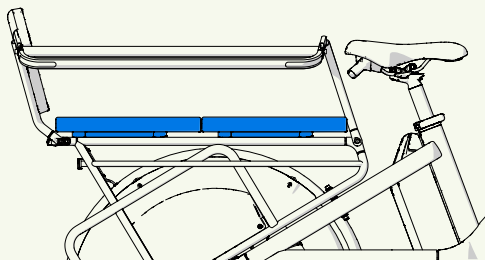


Abb. 16. Sitzkissen

Verwende nur die originalen Gazelle Cabby Sitzkissen. Die Sitzkissen werden mit dem MIK-Click-System am Hinterradträger befestigt → **10.1 MIK Click-System**.

Bevor du deine Kinder auf das Fahrrad setzt, prüfe immer die Temperatur der Sitzfläche und der Rückenlehne.

11.3.1 Empfohlenes Sitzkissen

Wir haben das folgende Sitzkissen entwickelt. Du kannst es bei deinem Gazelle Fachhändler erwerben.

Marke	Artikel-Nr.	Gewicht	Befestigung	Zulässiges Körpergewicht
Gazelle	653109200	0,5 kg	→ 10.1 MIK Click-system	22–36 kg

11.4 Fußstützen

Wenn du Fußstützen an deinem Cabby benötigst, wende dich an deinen Gazelle Fachhändler. Er kann die Fußstützen für dich zusammenbauen und verfügt über die Montageanweisungen, die mit den Fußstützen geliefert werden. Das Gewicht der Fußstützen beträgt jeweils 1,2 kg.

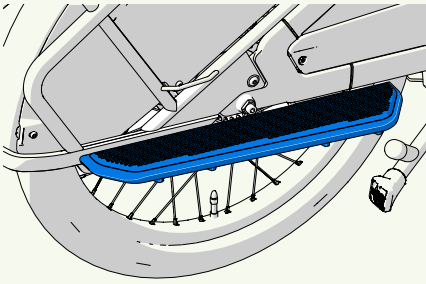


Abb. 17. Fußstütze

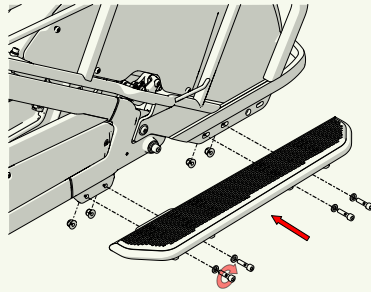


Abb. 18. Fußstütze

 **WARNUNG**

Gequetschte Gliedmaßen.

Die Fußstützen müssen bei jedem Personentransport angebracht sein. Die Mitfahrer müssen während der Fahrt ihre Füße auf den Fußstützen abstellen.

HINWEIS

Verformte Fußstützen


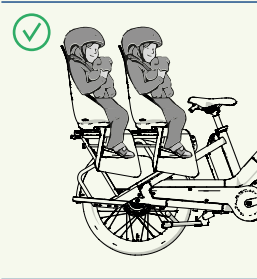
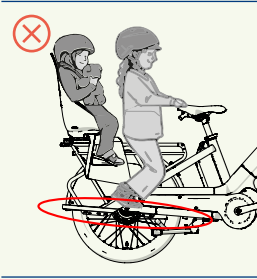
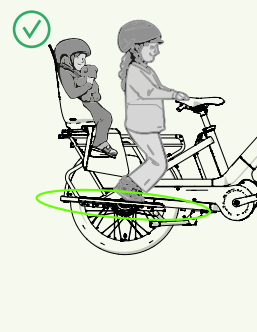
Das Gewicht auf den Fußstützen darf nicht mehr als 40 kg betragen. Beispielsweise darf eine Person mit einem Gewicht von 80 kg nicht mit ihrem gesamten Gewicht auf einer Fußstütze stehen.

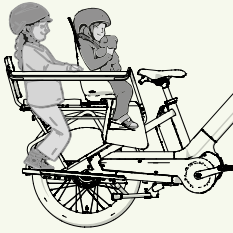
11.5 Transport von Personen auf dem Gepäckträger

Personen dürfen nur dann ohne Kindersitz, ohne Monkey bar mit Rückenlehne und ohne Sitzkissen mitfahren, wenn die folgenden Punkte zutreffen:

- Sie sitzen selbstständig und sicher für die gesamte, voraussichtliche Dauer der Fahrt.
- Sie wiegen mindestens 36 kg und höchstens 80 kg.
- Die Fußstützen sind montiert → 11.4 Fußstützen.
- Der Speichenschutz ist vorhanden und intakt.

11.6 Beispiele für den Personentransport

	<p>Keine Fußstützen, kein Monkey bar, keine Rückenlehne, kein Sitzkissen, 1 Kindersitz, Gepäck</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zulässiges Gewicht für Hinterradträger: max. 80 kg • Kind: etwa 1 bis 5 Jahre, Gewicht 9–22 kg, max. 110 cm Körpergröße • Positioniere die höhere Last in der Position, die dem Sattel am nächsten ist. • Zusätzlicher Gepäcktransport auf dem Hinterradträger: zulässig
	<p>Keine Fußstützen, keine Monkey bar, keine Rückenlehne, kein Sitzkissen, 2 Kindersitze, kein Gepäck</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zulässiges Gewicht für Hinterradträger: max. 80 kg • Kinder: etwa 1 bis 5 Jahre, Gewicht 9–22 kg, max. 110 cm Körpergröße • Positioniere das schwerere Kind, die dem Sattel am nächsten ist. Zusätzlicher • Gepäcktransport auf dem Hinterradträger: nicht zulässig
	<p>Keine Fußstützen, keine Monkey bar, keine Rückenlehne, kein Sitzkissen, 1 Kindersitz, kein Gepäck, Person vorn</p> <p>Der Transport einer Person auf dem Gepäckträger ohne Fußstütze ist nicht zulässig</p>
	<p>Fußstützen, keine Monkey bar, keine Rückenlehne, kein Sitzkissen, 1 Kindersitz, kein Gepäck, Person vorn</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zulässiges Gewicht für Hinterradträger: max. 80 kg • Kind im Kindersitz: etwa 1 bis 5 Jahre, Gewicht 9–22 kg, max. 110 cm Körpergröße • Person auf dem Gepäckträger: ab 8 Jahren, Gewicht ab 36 kg • Das Kind hinten auf dem Kindersitz positionieren. • Zusätzlicher Gepäcktransport auf dem Hinterradträger: nicht zulässig • Sitzkissen empfohlen



Wir empfehlen, zwecks besserer Gewichtsverteilung das
schwerere Kind direkt hinter dem Sattel zu platzieren.
Dies verbessert die Handhabung des Bikes und auch die
Bremsleistung.



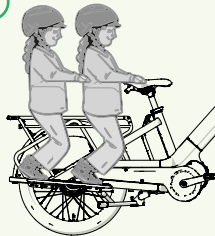
**Fußstützen, keine Monkey bar, keine Rückenlehne, kein
Sitzkissen, keine Kindersitze, Gepäck**

- Zulässiges Gewicht für Hinterradträger: max. 80 kg
- Person auf dem Gepäckträger: ab 8 Jahren, Gewicht ab 36 kg
- Positioniere die höhere Last in der Position, die dem Sattel am nächsten ist.
- Zusätzlicher Gepäcktransport auf dem Hinterradträger: zulässig
- Sitzkissen empfohlen



**Fußstützen, Monkey bar, Rücken-
lehne, Sitzkissen, kein Kindersitz,
Box (z. B. Getränkebox)**

Schwere Kisten dürfen nicht
zusammen mit Personen auf dem
hinteren Gepäckträger transportiert
werden, da lose Gegenstände zu
Verletzungen führen können.



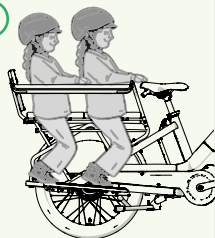
**Fußstützen, keine Monkey bar, kein Sitzkissen, kein Gepäck,
2 Personen**

- Zulässiges Gewicht für Hinterradträger: max. 80 kg
- Personen auf dem Gepäckträger: ab 8 Jahren, Gewicht ab 36 kg
- Zusätzlicher Gepäcktransport auf dem Hinterradträger: nicht zulässig
- Positioniere die schwerere Person in der Position, die dem Sattel am nächsten ist.
- Sitzkissen empfohlen



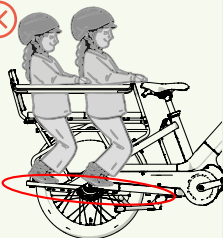
Fußstützen, Monkey bar, keine Rückenlehne, 1 Sitzkissen, 1 Kindersitz, kein Gepäck

- Zulässiges Gewicht für Hinterradträger: max. 80 kg
- Kind im Kindersitz: etwa 1 bis 5 Jahre, Gewicht 9–22 kg, max. 110 cm Körpergröße
- Kind auf der Monkey bar: etwa 5 bis 8 Jahre, Gewicht 22–36 kg, max. 140 cm Körpergröße
- Positioniere das schwerere Kind in der Position, die dem Sattel am nächsten ist.
- Zusätzlicher Gepäcktransport auf dem Hinterradträger: nicht zulässig



Fußstützen, Monkey bar, Rückenlehne, 2 Sitzkissen, kein Kindersitz, kein Gepäck

- Zulässiges Gewicht für Hinterradträger: max. 80 kg
- 2 Kinder auf der Monkey bar: etwa 5 bis 8 Jahre, Gewicht 22–36 kg, max. 140 cm Körpergröße
- Positioniere das schwerere Kind direkt hinter dem Sattel.
- Zusätzlicher Gepäcktransport auf dem Hinterradträger: nicht zulässig



Keine Fußstützen, Monkey bar, Rückenlehne, 2 Sitzkissen, kein Kindersitz, kein Gepäck

Transport ohne Fußstützen nicht zulässig

12. Gepäck mitnehmen



WARNUNGEN

Schwere Stürze aufgrund fehlender Kontrolle über das Bike.

- Der Transport von Gepäck ändert die Fahreigenschaften. Das Lenkverhalten wird langsamer und der Bremsweg länger. Bremsen also entsprechend frühzeitig. Vermeide auch Vollbremsungen und fahre vorausschauend.
- Sichere dein Gepäck gut. Befestige ungesicherte Gegenstände mit Zurrgurten und stelle sicher, dass sie während des Transports nicht nach vorn rutschen oder vom Bike fallen.
- Verteile das Gepäck gleichmäßig. Stelle sicher, dass das Gewicht deiner Lasten auf dem Bike ausgeglichen ist. Achte darauf, nicht alle schweren Gegenstände nur auf einer

Seite eines Rads zu positionieren. Lege schwerere Gegenstände auf den Boden der Taschen, Körbe oder Kisten.

- Positioniere die höhere Last (Person oder Gepäck) direkt hinter dem Sattel. Die leichtere Last kommt nach hinten. Durch das Hinzufügen einer kleinen Ladung auf den Vorderradträger fährt das Bike stabiler und das Vorderrad kann nicht vom Boden abheben.
- Achte darauf, dass während der Fahrt keine Gurte in rotierende Teile (Räder, Kurbeln usw.) gelangen können. Vermeide nach Möglichkeit Schnallen und Bänder an den Taschen.
- Gepäck, das auf dem vorderen Gepäckträger transportiert wird, darf nicht zu hoch sein, wie in → **Kapitel 10.1** beschrieben. Gepäck darf nicht höher als 250 mm sein und darf nicht unter den unteren Rand des vorderen Gepäckträgers hinausragen.
- Keine lose Kleidung tragen, da sie sich in beweglichen Teilen verfangen kann.

Schwere Verletzungen durch Vollbremsungen beim gleichzeitigen Transport von Personen und schweren Lasten.

Eine sehr schwere Last (z. B. eine Getränkekiste) darf nicht zusammen mit einer Person auf dem Gepäckträger transportiert werden, auch wenn sie leichter ist als die Person.

HINWEIS

Abrieb durch Taschenbefestigung

Schütze die Gepäckträger an allen Kontaktpunkten vor Abrieb. Verwende dazu z. B. eine Schutzfolie oder einen Abriebschutz.

i **INFORMATIONEN**

Beim Transport von Personen auf dem hinteren Gepäckträger können einzelne E-Bike Taschen an den Seitenträgern montiert werden. Allerdings können diese die Beinfreiheit beeinträchtigen.

12.1 Empfohlene Fahrradtaschen

Die folgenden Fahrradtaschen haben wir speziell für das Cabby entwickelt. Du kannst sie bei deinem Gazelle Fachhändler erwerben.

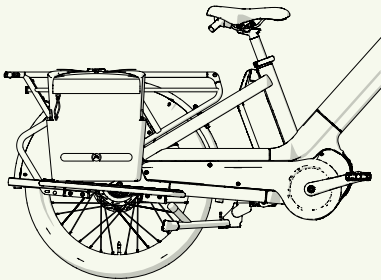


Abb. 19. Einzeltasche

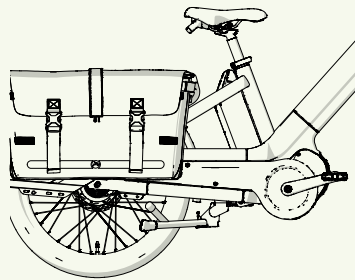


Abb. 20. Cargotasche



INFORMATIONEN

Das Anbringen und Entfernen von Doppeltaschen kann erschwert sein, wenn Kinderbänke angebracht sind.

NL

DA

DE

EN

FR

SE

12.2 Anhänger



WARNUNGEN

Schwere Stürze durch Versagen von Komponenten.

- Verwende nur Anhänger, die den jeweiligen nationalen Vorschriften entsprechen. Fahrradanhänger müssen gemäß EN 15918 konstruiert und geprüft sein. Pedelec-Anhänger müssen ebenfalls mit Beleuchtung ausgestattet sein. Lass dich von deinem Gazelle Fachhändler beraten.
- Befolge die Anweisungen des Anhängerherstellers. Montiere den Anhänger gemäß Herstelleranweisungen und nur an den zulässigen Stellen des Bikes. Überprüfe regelmäßig, ob er gut angebracht ist.
- Das zulässige Gesamtgewicht (der gesamten Kombination) von 200 kg darf nicht überschritten werden.

Schwere Stürze aufgrund fehlender Kontrolle über das Bike.

- Anhänger ändern die Fahreigenschaften. Der Bremsweg wird länger. Bremse also entsprechend frühzeitig. Auch das Lenkverhalten wird schwerfälliger. Übe zunächst das Anfahren, Bremsen, Kurvenfahren und Bergabfahren mit einem unbeladenen Anhänger. Passe deinen Fahrstil an.
- Vermeide eine zu starke Belastung des Anhängers. Je größer das Gewicht, desto schwieriger wird das Bremsen.

Schwere Kopfverletzungen beim Fahren ohne Fahrradhelm.

Achte darauf, dass das Kind einen gut sitzenden Fahrradhelm trägt.

13. Anzugsdrehmomente für Verschraubungen



WARNUNG

Schwere Stürze durch Versagen von Komponenten.

Lass jegliche Montage- und Einstellarbeiten von einem Händler mit Spezialisierung auf Gazelle Räder durchführen. Wenn Sie Anpassungen an den Fahrradkomponenten vornehmen möchten, stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Anzugsdrehmomente verwenden. Nicht fest genug angezogene Schrauben/Muttern können sich lösen, abreißen oder brechen. Übermäßig fest angezogene Schrauben/Muttern können die Bauteile beschädigen. Die Anzugsmomente sind an den Komponenten selbst und in den Anleitungen zu den Komponenten zu finden. Die von den Herstellern der Komponenten spezifizierten Anzugsmomente haben Vorrang vor den in dieser Anleitung angegebenen.

INFORMATIONEN

Schrauben und Muttern werden im Uhrzeigersinn festgezogen (nach rechts). Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (nach links) kannst du die Schrauben oder Muttern lösen.

Verschraubung	Schnittstelle	Anzugsmoment
Vorbau	Inbusschlüssel 4	5
Vorbau	Torx	0,5
Vorbau	Inbusschlüssel 4	8–10
Bremshebel	Inbusschlüssel 4	6–8
Vorderer Gepäckträger	Inbusschlüssel 5	6–8
Hinterer Gepäckträger	Inbusschlüssel 6	12
Hinterer Gepäckträger	Inbusschlüssel 5	8
Ringschloss Vordergabel + Platte	Inbusschlüssel 4	4
Sattelstütze	Inbusschlüssel 5	max. 12
Sattelklemme	Inbusschlüssel 6	6–8
Ständerbefestigung	Inbusschlüssel 6	25
Kurbeln	Inbusschlüssel 8	57–64
Pedale	Inbusschlüssel 6	35–55
Motor	Torx	30
Vorderachse	Inbusschlüssel 6	10
Hinterachse	Inbusschlüssel 6	15–20
Riemen und Motorabdeckung	Torx	3
Radabdeckungen	Torx	3

14. Vor der ersten Fahrt

14.1 Individuelle Einstellungen vornehmen

Bevor du das Bike zum ersten Mal fährst, solltest du oder dein Gazelle Fachhändler es an deine Größe anpassen.

- Sattelhöhe einstellen
- Sattelposition und -neigung einstellen
- Position und Höhe des Lenkers einstellen
- Position der Griffe einstellen
- Position der Bremshebel einstellen
- Position der Drehschaltung einstellen
- Druck der Vorderradgabel prüfen

14.2 Mit der Beleuchtung vertraut machen

Die Vorder- und Rückleuchten des Cabby werden vom Akku versorgt. Sobald du das System einschaltest, werden auch die Vorder- und Rückleuchten eingeschaltet. Über das Display am Lenker kannst du die Beleuchtung ein- und ausschalten. Auch wenn keine Motorunterstützung mehr verfügbar ist, bleibt immer noch eine Restleistung für die Beleuchtung vorhanden. Sorge dennoch dafür, dass du nicht plötzlich ohne Licht im Dunkeln stehst, indem du immer einen Ersatzakku bei dir hast oder deine Touren so planst, dass du den Akku unterwegs aufladen kannst.



WARNUNG

Schwere Unfälle aufgrund unzureichender Beleuchtung.

Ein Ausfall oder eine Fehlfunktion des Beleuchtungssystems kann zu schweren Unfällen bei Dunkelheit oder schlechter Sicht führen. Lass die Leuchten von deinem Gazelle Fachhändler austauschen, bevor du weiter fährst.



INFORMATIONEN

Die LED-Leuchten sind nicht austauschbar.

14.3 Fahren und Bremsen üben

Übe das Fahren und Bremsen an einem sicheren Ort, bevor du dich in den Straßenverkehr begibst. Übe insbesondere das Fahren mit beladenem Gepäckträger. Übe so lange, bis du dich wirklich sicher fühlst.

15. Vor jeder Fahrt



WARNUNGEN

Schwere Stürze aufgrund fehlender Kontrolle über das Bike.

Fahre das Cabby nur, wenn es sich in einwandfreiem technischem Zustand befindet. Wenn du dir nicht sicher bist, lass es bei Bedarf von deinem Gazelle Fachhändler überprüfen. Lass fehlerhafte und beschädigte Teile austauschen.

Nachdem dein Bike individuell an dich angepasst wurde, überprüfe, ob es einsatzbereit ist. Überprüfe das Bike vor jeder Fahrt, nach jedem Transport und jedes Mal, nachdem es unbeaufsichtigt gestanden hat. Nachfolgend findest du eine Checkliste, die du als Leitfaden verwenden kannst:

Komponenten	Prüfung
Rahmen/Gabel	Rahmen und Gabel auf äußerlich sichtbare Verformungen, Risse und Beschädigungen prüfen.
	Überprüfen Sie den Druck der Federgabel.
Federelemente	Funktion, Einstellung und Befestigung prüfen.
Lenker/Vorbau	Auf korrekte Position und festen Sitz prüfen.
	Die Klingel auf gute Funktion und festen Sitz prüfen.
	Den Lenker auf freie Beweglichkeit in beiden Richtungen prüfen.
Sattel/Sattelstütze	Schnellspanner auf festen Anzug prüfen. Die
	Auf korrekte Position und korrekte, sichere Befestigung
Räder	Reifenzustand (Schäden, Fremdkörper, Profiltiefe), Rundlauf und Reifendruck prüfen.
	Prüfen, ob die Ventile fest sitzen.
	Die Speichen und Felgen einer Sichtprüfung auf Schäden und Verschleiß unterziehen.
	Die Steckachse auf korrekten Sitz prüfen.
Riemen	Riem
Bremsen	Bremsanlage einschließlich Bremshebel
	Optische Prüfung der Bremscheiben und ob die Bremsen nicht verschlissen sind.
	Leitungen und Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
Brems-, Schalt- und Elektrokabel/-leitungen	Prüfen, ob alle Kabel, Leitungen und Kabel intakt und nicht geknickt sind.
Beleuchtung	Funktion und Einstellungen des Beleuchtungssystems prüfen.
Verschraubungen	Überprüfen Sie optisch, ob Schrauben oder Bolzen fehlen, und kontrollieren Sie, ob alle Schraubverbindungen richtig festgezogen sind.

Komponenten	Prüfung
Personentransport	Prüfen, ob alle zu transportierenden Personen vorschriftsmäßig gesichert sind.
Gepäck	Auf sichere Befestigung prüfen.
	Gepäck so verteilen, dass das Gewicht gleichmäßig verteilt ist. Dies sorgt für ein sichereres Fahrverhalten.
Allgemein	Maximale Nutzlast und Gesamtgewicht beachten.

16. Fahrradrahmen



WARNUNGEN

Schwere Stürze durch Bruch von Komponenten.

- Fahre niemals mit verbogenem oder gerissenem Rahmen.
- Nach einem Unfall oder Sturz musst du dein Bike vor der weiteren Verwendung von einer Fachwerkstatt überprüfen lassen. Unerkannte Mängel können zu Unfällen führen.

Das Cabby hat einen Wave-Rahmen aus Aluminium, der mit seinem wellenförmigen Design das Auf- und Absteigen erleichtert. Das höhere Steuerrohr trägt außerdem zu einer aufrechten, nackenfreundlichen Sitzposition bei und sorgt für ein stabiles Fahrerlebnis.

17. Sattelhöhe



WARNUNG

Schwere Unfälle aufgrund falscher Einstellungen.

Wir empfehlen, jegliche Montage- und Einstellarbeiten von einem Gazelle Fachhändler durchführen zu lassen. Wenn du selbst etwas anschrauben möchtest, beachte unbedingt die nachstehenden → **13. Anzugsdrehmomente für Verschraubungen.**

So bestimmst du die optimale Sattelhöhe für deine Körpergröße:

1. Setze dich auf den Sattel, wobei das Rad an eine Wand gelehnt ist.
2. Bringe die Pedalkurbel auf der von der Wand abgewandten Seite auf den niedrigsten Punkt.
3. Setze deine Ferse auf das Pedal. Es wird empfohlen, dass in dieser Stellung das Knie leicht gebeugt ist, sodass du leicht an den Boden kommst und beim An-

halten stabil stehen kannst. Bei schweren Lasten hinten auf dem Rad ist dies besonders wichtig.

4. Wenn du mit der Ferse auf dem Pedal stehst und das Bein nicht gerade ist, stelle den Sattel höher. Wenn du die Pedale nicht erreichst, senke den Sattel ab.



Abb. 21. Drücke das Bein gerade durch.

17.1 Sattelhöhe einstellen

Du kannst die Sitzhöhe mit der verstellbaren Sattelstütze anpassen. Die Sattelstütze sitzt im Sattelrohr des Fahrrads und ist dort von außen mit der Sattelklemme befestigt. Die Sattelklemme wird mit einem Schnellspanner mit Spannhebel gespannt. Die Kraft des Schnellspanners auf die Sattelklemme kann mit einem Inbusschlüssel eingestellt werden. Ziehe den Schnellspanner fest und ziehe dann die Mutter mit 8 Nm fest. Die Schnellspannkraft ist auf die richtige Spannung eingestellt.



WARNUNG

Schwere Unfälle aufgrund einer verbogenen oder gebrochenen Sattelstütze.
Der Schnellspannhebel muss vor Beginn der Fahrt korrekt geschlossen sein.

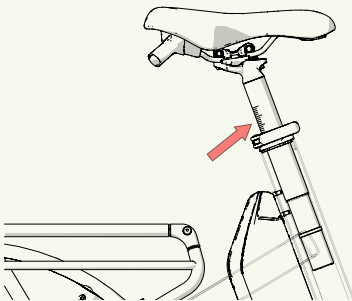


Abb. 22. Minimale Einführtiefe

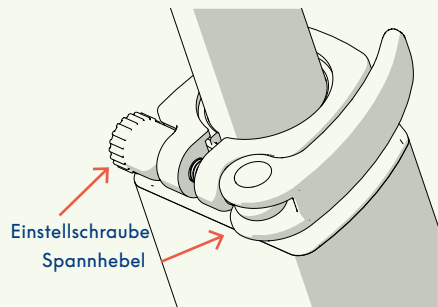


Abb. 23. Sattelklemme mit Spannhebel

Öffne den Spannhebel, indem du ihn um 90° aufklappst.

1. Bringe die Sattelstütze in die gewünschte Position.
2. Schließe den Spannhebel, indem du ihn um 90° wieder einklappst. Der Hebel sollte am Ende der Schließbewegung schwer zu bewegen sein.
 - a. Schließt sich der Schnellspannhebel zu leicht, muss die Vorspannung erhöht werden: Bringe dazu die Sattelstütze in die gewünschte Position und schließe den Hebel. Ziehe mit einem Inbusschlüssel 6 die Einstellschraube mit einem maximalen Anzugsmoment von 8 Nm fest. Prüfe durch Öffnen und Schließen des Spannhebels, ob die richtige Vorspannung erreicht wurde.
 - b. Wenn der Schnellspannhebel zu schwer zu schließen ist, dann schmiere den Drehteil des Griffs mit Fett ein oder verringere die Vorspannung. Die Einstellschraube muss mit einem Inbusschlüssel 6 gelöst werden. Prüfe dann erneut durch Öffnen und Schließen des Spannhebels, ob die richtige Vorspannung erreicht wurde.
3. Schließe den Spannhebel. Der Hebel muss so positioniert sein, dass er sich nicht unbeabsichtigt öffnen kann.
4. Prüfe die Festigkeit des Sattels, indem du versuchst, ihn zu verdrehen.

18. Sattelposition und -neigung einstellen



WARNUNG

Schwere Unfälle aufgrund falscher Einstellungen.

Wir empfehlen, jegliche Montage- und Einstellarbeiten von einem Gazelle Fachhändler durchführen zu lassen. Wenn du selbst etwas anschrauben möchtest, beachte unbedingt die nachstehenden → **13. Anzugsdrehmomente für Verschraubungen.**

Schwere Unfälle durch gebrochene Sattelschienen

Klemme den Sattel niemals in den Bögen des Sattelgestells ein, sondern immer im geraden Bereich. Bewege den Sattel nur innerhalb des geraden Bereichs und innerhalb der Markierung.

Schwere Unfälle, wenn die Klemmschrauben aus den Muttern reißen.

Drehe die Klemmschrauben gerade und vollständig in die Muttern ein.

Der Fahrradsattel besteht aus dem Sitzbereich hinten und der Sattelnase vorne. Er ist mit zwei Klemmschrauben an der Sattelstütze befestigt. Position und Neigung des Sattels können durch Lösen und Nachziehen der Klemmschrauben eingestellt werden.

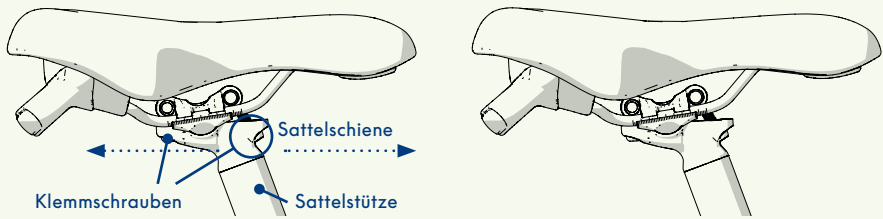


Abb. 24. Sitzposition einstellen

1. Bewege den Sattel: Löse die hintere Klemmschraube unter der Oberfläche des Sitzbereichs, indem du sie gegen den Uhrzeigersinn drehst. Löse die hintere Klemmschraube nicht um mehr als zwei bis drei Umdrehungen, da sonst der gesamte Mechanismus auseinanderfallen kann.
2. Bewege den Sattel horizontal. Bleibe innerhalb der Markierung und achte darauf (z. B. mittels einer Wasserwaage), dass der Sattel horizontal steht.
3. Ziehe die hintere und vordere Kurbelschraube mit einem Drehmomentschlüssel fest und drehe mit 12 Nm im Uhrzeigersinn. Verwende für beide Schrauben ungefähr das gleiche Anzugsmoment.
4. Neige den Sattel: Die meisten Fahrer kommen am besten mit einem horizontal ausgerichteten Sattel zurecht. Wenn du jedoch eine leichte Neigung des Sattels bevorzugst, löse beide Klemmschrauben, indem du sie abwechselnd gegen den Uhrzeigersinn drehst. Löse die hinteren Klemmschrauben nicht um mehr als zwei bis drei Umdrehungen, da sonst der gesamte Mechanismus auseinanderfallen kann. Sobald du an den Klemmschrauben drehst, ändert sich die Neigung des Sattels.
5. Ziehe beide Klemmschrauben gleichmäßig im Uhrzeigersinn fest, damit der Sattel seinen Winkel behält.
6. Ziehe nun die Schrauben mit einem Drehmomentschlüssel mit 12 Nm fest.
7. Stelle sicher, dass der wieder angeschraubte Sattel nicht kippt: Teste ihn, indem du abwechselnd die Spitze und das Ende mit den Händen belastest. Ziehe die Schrauben der Sattelklemme nach, wenn du ca. 50 km gefahren bist.
Bei Verwendung der Monkey bar sollte der minimale Abstand zum Griff und Sattel mindestens 20 mm betragen.

19. Lenker und Vorbau einstellen



WARNUNG

Schwere Unfälle aufgrund falscher Einstellungen.

Wir empfehlen, jegliche Montage- und Einstellarbeiten von einem Gazelle Fachhändler durchführen zu lassen. Wenn du selbst etwas anschrauben möchtest, beachte unbedingt die nachstehenden → **13. Anzugsdrehmomente für Verschraubungen.**

Der Vorbau verbindet den Lenker des Fahrrads mit der Gabel. An der Vorderseite des Cabby befindet sich ein winkelverstellbarer Ahead-Vorbau.

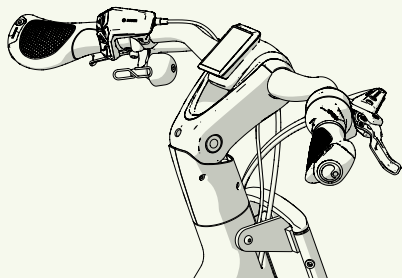


Abb. 25 Vorbau

19.1 Position der Lenker einstellen

Damit die Handgelenke beim Halten des Lenkers nicht überdehnt werden, sollten die Arme leicht gebeugt sein. Wenn du nach einiger Zeit feststellst, dass die Lenkerposition nicht deinem Fahrstil entspricht, passe sie an.

1. Löse die beiden schrauben mit einem Torx T10 gegen den Uhrzeigersinn.

Anzugskraft der Verbindung 0,5 Nm

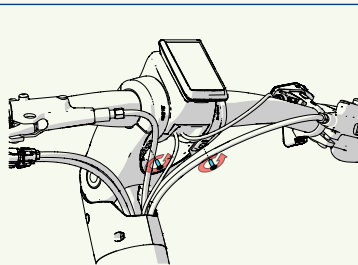


Abb. 26. Schrauben lösen

2. Klappe den Kunststoffschutz hoch. Darunter befinden sich vier Klemmschrauben. Löse sie, indem du sie mit einem Inbusschlüssel (4 mm) entgegen dem Uhrzeigersinn drehst. Öffne die Schrauben nicht vollständig, sondern nur um zwei bis drei Umdrehungen.

Anzugskraft der Verbindung 5 Nm

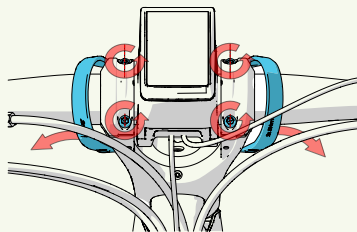


Abb. 27. Den Kunststoffschutz hochklappen

3. Jetzt kannst du den Lenker in die gewünschte Position bewegen. Stelle sicher, dass er genau in der Mitte des Vorbaus klemmt. Anschließend führe die oben beschriebenen Schritte mit der beschriebenen Anzugkraft in umgekehrter Reihenfolge aus.

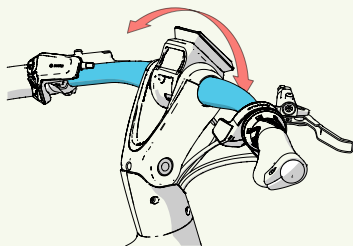


Abb. 28. Den Lenker in die gewünschte Position bewegen



WARNUNG

Funktionsbeeinträchtigung durch beschädigte und/oder eingeklemmte Kabel.

Eine Änderung der Lenkerposition kann zu Beschädigungen und Einklemmen der Kabel führen. Passe Bedienelement, Brems- und Schalthebel an die neue Lenkerposition an.

19.2 Lenkerhöhe einstellen

1. Drücke das Display zusammen mit der Display-Halterung vorsichtig nach oben. Dadurch kannst du die relevanten Schrauben besser erreichen.

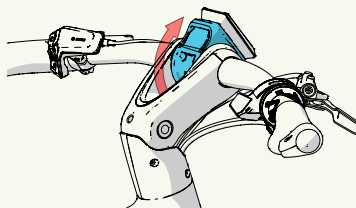


Abb. 29. Das Display nach oben drehen

- 2 Löse nun die beiden Gewindestifte mit einem Inbusschlüssel 4, indem du ihn gegen den Uhrzeigersinn drehst.

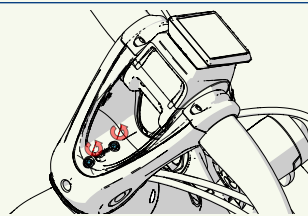


Abb. 30. Gewindestifte lösen

3. Bewege nun den Lenker und den Vorbau in die gewünschte Position.

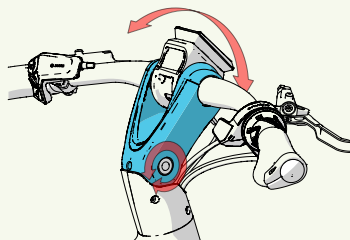


Abb. 31. Dreh den Vorbau und das Display in die gewünschte Position



WARNUNG

Schwere Unfälle durch beschädigte und/oder eingeklemmte Kabel.

Eine Änderung der Lenkerposition kann zu Beschädigungen und Einklemmen der Kabel führen. Passe Bedienelement, Brems- und Schalthebel an die neue Lenkerposition an.

4. Ziehe beide Schrauben mit einem Drehmomentschlüssel im Uhrzeigersinn und mit 8 bis 10 Nm an.
5. Schiebe das Display zurück an eine Position, die dir passt.

19.3 Lenker ausrichten

1. Löse die vier Schrauben der Vorbauabdeckung mit einem Inbusschlüssel 3 entgegen dem Uhrzeigersinn. Jetzt kannst du die Vorbauabdeckung entfernen.

Anzugskraft der Verbindung 5 Nm

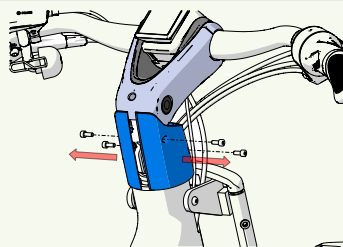


Abb. 32. Schrauben lösen

-
2. Löse nun die beiden Vorbauschrauben mit einem Inbusschlüssel 5. Schraube sie jedoch nicht vollständig ab.

Anzugskraft der Verbindung 10–12 Nm

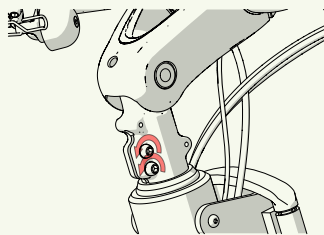


Abb. 33. Vorbauschrauben lösen

3. Jetzt kannst du das Vorderrad mit deinen Beinen fixieren und den Lenker leicht nach links oder rechts bewegen. Richte den Vorbau mit dem Vorderrad so aus, dass beide eine gerade Linie bilden. Anschließend führe die oben beschriebenen Schritte mit der beschriebenen Anzugskraft in umgekehrter Reihenfolge aus.

Sicherheitshinweis: Nimm nicht den Vorbau vom Steuerrohr ab. Der Vorbau muss vollständig auf dem Steuerrohr sitzen.

4. Nachdem der Lenker ausgerichtet ist, können die beiden Vorbauschrauben (die in Schritt 2 gelöst wurden) im Uhrzeigersinn wieder angezogen werden.

5. Befestige die Vorbauabdeckung, indem du sie mit den vier Schrauben, die du in Schritt 1 entfernt hast, wieder befestigst.

20. Lenkergriffe

Die Lenkergriffe befinden sich an den Enden des Fahrradlenkers. Sie beeinflussen den Fahrkomfort und deine Gesundheit. Wenn deine Hände oder Handgelenke nach langen Fahrten weh tun, kann es sinnvoll sein, die Position der Lenkergriffe zu ändern.

- 1 Löse die Klemmschrauben an den Lenkergriffen mit einem Inbusschlüssel 4 um ein oder zwei Umdrehungen entgegen dem Uhrzeigersinn.

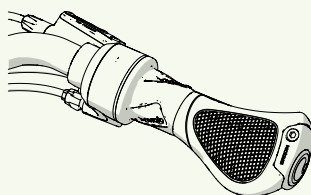
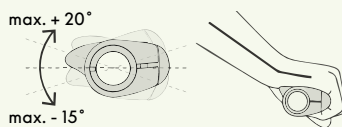


Abb. 34. Lenkergriff

2. Jetzt kannst du den Lenkergriff in die gewünschte Position drehen. Ändere den Positionswinkel in kleinen Schritten. Drehe die Auflagefläche des Griffs so, dass der Handballen vollständig aufliegt. Vermeide eine übermäßig abgewinkelte Stellung des Handgelenks.



Afb. 35. Ergonomische Handstellung



WARNUNGEN

Schwere Unfälle durch lose Lenkergriffe.

- Achte darauf, die Griffe ganz bis zum Ende des Lenkers zu schieben.
- Ziehe die Griffe mit dem erforderlichen Anzugsmoment fest.

3. Ziehe anschließend die Schrauben mit einem Drehmomentschlüssel (4 Nm) fest. Die Griffe dürfen sich nach dem Festziehen nicht mehr verdrehen lassen.

21. Federgabel

Das Vorderrad wird von der Fahrradgabel gehalten. Diese besteht aus den zwei Gabelbeinen, der Gabelbrücke und dem Steuerrohr. Die Gabel deines Cabby ist gefedert. Du kannst die Druck- und Zugstufendämpfung ändern und so den Fahrkomfort erhöhen.

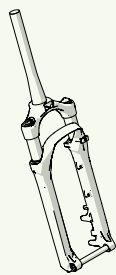


Abb. 36. Federgabel

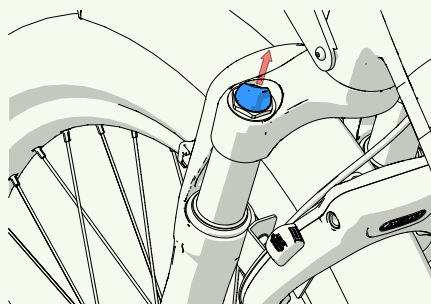


Abb. 37. Luftdruck ändern

21.1 Luftdruck ändern

Das Verhalten der Federgabel hängt vom Luftdruck der Gabel ab. Die Gabel muss einen Luftdruck von 120 psi aufweisen, um das empfohlene Verhalten der Gabel zu erreichen. Der Luftdruck muss bei der ersten Verwendung auf ein bestimmtes Niveau eingestellt und bei der Wartung überprüft werden. Der Luftdruck kann durch Öffnen der linken Kappe an der Gabel eingestellt und mit einer speziellen Pumpe für die Gabelfederung auf das beschriebene Niveau gefüllt werden.

21.2 Zugstufe ändern

Die Zugstufe beschreibt die Geschwindigkeit, mit der ein Federelement zurückfedert. Um die Zugstufe zu ändern, drehe das Einstellrad an der Unterseite der Gabel entweder auf (= hohe Zugstufe) oder zu (= niedrige Zugstufe).

22. Bremsen



WARNUNGEN

Schwere Stürze aufgrund fehlender Kontrolle über das Bike.

- Mit einer neuen Scheibenbremse steht dir am Anfang nicht die volle Bremsleistung zur Verfügung! Im Laufe der Zeit verbessert sich die Bremsleistung, bis die Beläge der Brems Scheibe vollständig eingefahren sind. Starke Bremsvorgänge beschleunigen diesen Vorgang.
- Halte die Bremsbeläge und Oberflächen frei von Öl oder Fett. Andernfalls ist die Funktion der Bremsen nicht mehr gewährleistet. Lass Teile, die mit Öl oder Fett in Berührung gekommen sind, von deinem Gazelle Fachhändler austauschen.
- Fahre nur mit dem Bike, wenn du die Bremshebel sicher erreichen kannst. Dein Fachhändler kann die Position der Bremshebel, die Neigung und die Hebelbreite ändern.
- Mache dich mit der richtigen Bremstechnik vertraut. Übe das Bremsen an einem sicheren Ort, bevor du dich in den Straßenverkehr begibst. Übe so lange, bis du dich wirklich sicher fühlst. Steige ab, wenn dir eine Situation zu unsicher erscheint.
- Wenn es nass ist, verringert sich die Haftung der Reifen auf der Straße. Passe deinen Fahrstil an die Außenbedingungen an.
- Beladung verändert die Fahreigenschaften. Der Bremsweg wird länger. Brems also entsprechend frühzeitig. Auch das Lenkverhalten wird schwerfälliger. Passe deinen Fahrstil an.

Schwere Stürze durch defekte Bremsen.

- Lass alle Arbeiten am Bremssystem von einer Fachwerkstatt durchführen.
- Wenn die Brems Scheiben gerissen oder verformt sind, verwende das Rad nicht, sondern wende dich an deinen Gazelle Fachhändler. Die Brems Scheibe muss ausgetauscht werden.
- Wenn du bemerkst, dass die Bremskraft zu hoch oder zu niedrig ist, dann fahre nicht weiter damit, sondern wende dich an deinen Gazelle Fachhändler.
- Wenn Flüssigkeit aus der Bremsanlage austritt, fahre nicht weiter damit, sondern wende dich an deinen Gazelle Fachhändler.

Schwere Stürze durch verminderte Bremsleistung

Bremse nicht zu lange am Stück. Die Brems Scheiben können überhitzen, ihre Wirkung verlieren und dauerhaft beschädigt werden. Brems zyklisch mit Unterbrechungen.

Verbrennungen durch Berühren der Bremsscheiben.

Berühre die Bremsscheiben mindestens 30 Minuten nach der Fahrt nicht. Sie können sehr heiß werden und zu Verbrennungen führen.

Verletzungen durch Berühren der rotierenden Bremsscheiben.

Halte deine Finger von rotierenden Bremsscheiben fern. Die Scheiben sind so scharf, dass sie die Finger schwer verletzen können.

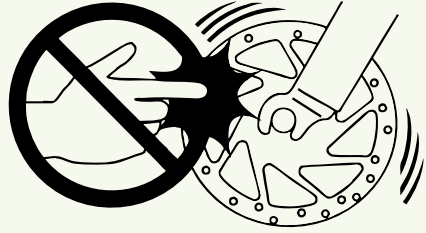


Abb. 38. Bremsscheiben nicht berühren



INFORMATIONEN

- Dein Cabby hat keinen Not-Aus-Knopf. Um in einer gefährlichen Situation schnell anzuhalten, musst du die Bremsen betätigen. Die maximale Bremskraft ist stärker als der mögliche Antrieb. Das bedeutet, dass das Anhalten durch Betätigen der Bremsen jederzeit sichergestellt ist.
- Bitte beachte, dass das Antriebssystem nach dem Bremsen nicht automatisch abschaltet. Nach der Fahrt schalte das Antriebssystem auf Stillstand.

Bei den Bremsen an deinem Bike handelt es sich um hydraulische Scheibenbremsen. Die Bremskraft wird dort mit Hilfe von Mineralöl übertragen.

Mit einer neuen Scheibenbremse steht dir am Anfang nicht die volle Bremsleistung zur Verfügung! Im Laufe der Zeit verbessert sich die Bremsleistung, bis die Beläge der Bremsscheibe vollständig eingefahren sind.

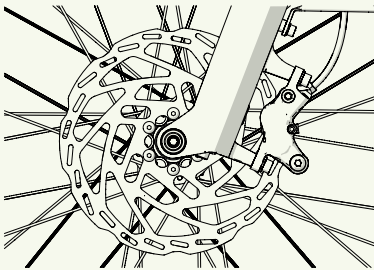


Abb. 39. Hydraulische Scheibenbremse vorn

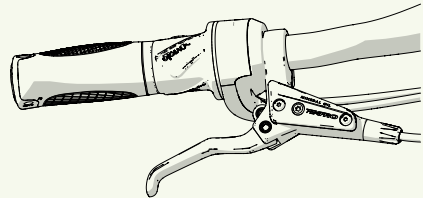


Abb. 40. Bremshebel

22.1 Bremshebel

Dein Bike besitzt zwei Bremshebel. Durch Ziehen an den Bremshebeln kannst du die Geschwindigkeit deines Bikes verringern oder das Bike zum Stillstand bringen. Die

Vorderradbremse wird mit dem linken Bremshebel, die Hinterradbremse mit dem rechten Hebel betätigt. In Großbritannien ist es umgekehrt: Der Bremshebel für das Vorderrad befindet sich rechts, der Bremshebel für das Hinterrad links.



WARNUNGEN

Schwere Stürze aufgrund fehlender Kontrolle über das Bike.

Bei starkem Bremsen immer beide Bremshebel betätigen. Wenn du nur den linken Bremshebel (Vorderrad) drückst, kommt nur das Vorderrad zum Stillstand und du könntest über den Lenker fliegen.

Fahre nur mit dem Bike, wenn du die Bremshebel sicher erreichen kannst. Dein Gazelle Fachhändler kann die Position der Bremshebel, die Neigung und die Hebelbreite ändern.



INFORMATIONEN

Prüfe vor der ersten Fahrt, welcher Bremshebel welche Bremse betätigt. Wenn du etwas anderes gewohnt bist, lass die Bremshebel vor der ersten Fahrt von deinem Fachhändler umbauen.

22.1.1 Position der Bremshebel einstellen

Um die Position der Bremshebel am Lenker einzustellen, gehe wie folgt vor:

1. Öffne die Befestigungsschraube mit ein bis zwei Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn.
2. Um den Bremshebel zu bewegen, bewege ihn nach links oder rechts in die gewünschte Position. Möglicherweise muss der Schalthebel leicht nach innen bewegt werden.
3. Um den Winkel des Bremshebels einzustellen, lege ein oder zwei Finger auf den Bremshebel. Drehe nun den Griff nach unten, bis Finger, Handgelenk und Unterarm eine Linie bilden.
4. Ziehe dann die Befestigungsschraube mit einem Drehmomentschlüssel im Uhrzeigersinn mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment fest.

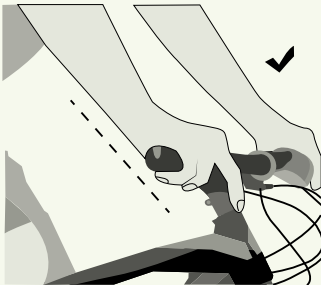


Abb. 41. Richtige Position der Bremshebel

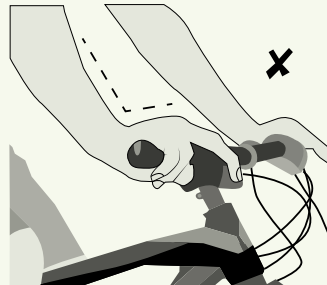


Abb. 42. Falsche Position der Bremshebel

23. Schaltung

Bei Nabenschaltungen erfolgt der Gangwechsel in der Hinterradnabe und nach dem Prinzip des Planetengetriebes. Die Enviolo-Nabenschaltung arbeitet stufenlos und ohne vordefinierte Gänge. Sie wird über den Drehgriff am Lenker betätigt. Drehe sie, bis die Übersetzung für dich bequem ist.

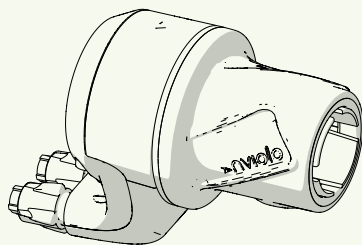


Abb. 43. Drehschaltung

24. Riemen



WARNUNGEN

Schwere Blutergüsse durch unbeabsichtigtes Drücken der Einschalttaste.

Nimm den Akku heraus, bevor du Messungen, Einstellungen oder Reinigungen am Cabby vornimmst.

Schwere Verletzungen durch verschlissene oder beschädigte Riemen.

Überprüfe vor jeder Fahrt den Riemen auf Anzeichen von Verschleiß. Ein verschlissener oder beschädigter Riemen kann reißen.

HINWEIS

Beschädigter Riemen durch unsachgemäße Verwendung.

Den Riemen nicht knicken, drehen, nach hinten biegen, umdrehen, verknoten oder binden.

24.1 Riemenspannung messen

Es gibt verschiedene Methoden zur Messung der Riemenspannung. Eine davon ist die Messung mit der Carbon Drive App. Dabei wird die Riemenspannung anhand der Eigenfrequenz (Hz) der Riemenlänge gemessen. Du kannst die App unter www.gatescarbondrive.com/products/tools herunterladen.



INFORMATIONEN

Die Carbon Drive App funktioniert am besten in einer ruhigen Umgebung.

1. Nimm den Akku heraus.
2. Lade die App auf dein Smartphone herunter.
3. Öffne die App.

4. Wähle das Spannungssymbol.
5. Schalte das Mikrofon ein, tippe auf „Messen“ und halte das Smartphone über die Mitte des Riemens. Achte dabei darauf, dass das Mikrofon in Richtung des Riemens zeigt.
6. Zupfe am Riemen, sodass er vibriert wie eine Gitarrensaite. Die App wandelt das Rauschen in die Eigenfrequenz des Riemens um.
7. Drehe die Pedalkurbel um eine Viertelumdrehung und wiederhole die Messung.
8. Vergleiche die Frequenz des Riemens mit den Spezifikationen, um festzustellen, ob die Riemenspannung angepasst werden muss.

Spannungsspezifikationen	Kleiner leichter Fahrer	Großer schwerer Fahrer
Nabengänge	50 Hz	60 Hz

24.2 Riemenspannung einstellen

1. Nimm den Akku heraus.
2. Erhöhe oder verringere die Riemenspannung durch Drehen der Einstellschraube:
 - a. Spannung verringern: Gegen den Uhrzeigersinn drehen
 - b. Spannung erhöhen: Im Uhrzeigersinn drehen
3. Beim Einstellen der Spannung muss die korrekte Ausrichtung des Riemens beibehalten werden. Andernfalls kann es zu Geräuschen, vorzeitigem Verschleiß des Riemens oder Kettenblatts oder zum Ablösen des Riemens kommen.

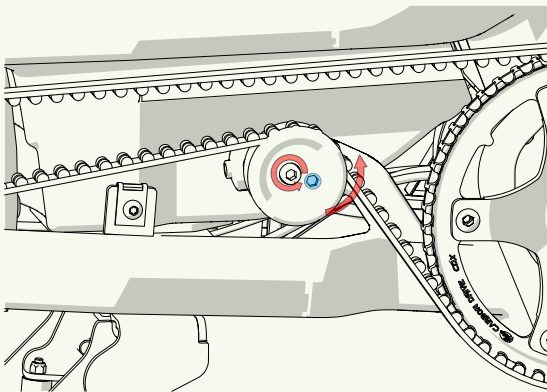


Abb. 44. Einstellschraube



Abb. 45. Korrekte Ausrichtung mit Zahnriemen



Abb. 46. Zahnriemen und Kettenblatt nichtkorrekt ausgerichtet

25. Felgen



WARNUNGEN

Schwere Unfälle durch gebrochene Felgen.

- Wenn die Felgen gerissen oder stark verformt sind, fahre nicht weiter mit dem Bike. Lass die Felgen von deinem Fachhändler austauschen.
- Mechanische Stöße können die Felgenhaken verformen. Der sichere Halt der Reifen ist nicht mehr gewährleistet. Wir raten dringend davon ab, die Felge selbst zu reparieren. Wende dich in diesem Fall an deinen Gazelle Fachhändler.

Die Fahrradfelge ist das tragende ringförmige Metallprofil eines Rads, das Reifen, Schlauch und Felgenband hält. Die Felge ist über die Speichen mit der Nabe des Fahrrads verbunden.

26. Reifen und Schläuche



WARNUNGEN

Schwere Stürze aufgrund fehlender Kontrolle über das Bike. Reifen mit zu hohem Reifendruck können platzen oder von der Felge abgehen. Dies kann zum Bersten des Schlauchs und zum sofortigen Verlust der Kontrolle führen. Wenn der Reifendruck zu niedrig ist, kann sich der Reifen von der Felge lösen.

- Reifen sind Verschleißteile. Prüfe regelmäßig die Profiltiefe, den Reifendruck und den Zustand der Reifenflanken. Ersetze verschlissene Reifen, bevor du das Bike weiter verwendest.
- Der auf dem Reifen angegebene Luftdruck darf nicht über- oder unterschritten werden. Der zulässige Reifendruck ist auf der Seitenwand des Reifens in bar oder PSI angegeben. Für das Cabby beträgt er 2,0–4,5 bar oder 30–65 psi.



INFORMATIONEN

Verwende eine Standluftpumpe mit integrierter Druckanzeige. So kannst du den Reifendruck jederzeit überprüfen oder einstellen. Für einige Ventile benötigst du Adapter. Diese kannst du zusammen mit der Pumpe in deiner Fachwerkstatt erwerben.

27. Transport des Bikes

Für den Transport deines Bikes befolge unbedingt die folgenden Anweisungen.

27.1 Transport im Auto oder Wohnmobil



WARNUNGEN

Schwere Unfälle durch Lösen/Herunterfallen von Fahrradträgern.

- Der Fahrradträger muss für das höhere Gewicht des Bikes ausgelegt sein. Hole dir Rat vom Hersteller des Fahrradträgers.
- Das Cabby ist länger als ein normales Bike. Prüfe die Breite bei der Montage am Fahrzeug.

Schwere Unfälle durch Lösen von Anbauteilen.

- Vor dem Transport müssen Akku, Gepäcktaschen, Körbe usw. abgenommen werden.
-

HINWEIS

Beschädigung der Elektronik durch Wassereintritt.

Schütze insbesondere den Motor und die Dockingstation vor dem Eindringen von Wasser. Verwende dafür einen geeigneten Regenschutz

27.2 Transport im Bus, Zug oder Flugzeug

Erkundige dich frühzeitig bei den Transportunternehmen, mit denen du reisen möchtest, unter welchen Bedingungen du dein Bike mitnehmen kannst.

28. Parken des Bikes



WARNUNG

Gequetschte Gliedmaßen.

- Achte bei der Benutzung des Fahrradständers darauf, dass sich keine Körperteile wie Finger oder Zehen in der Nähe des Ständers befinden. Dies kann zu Verletzungen führen.
- Bediene den Fahrradständer nicht barfuß.

HINWEIS

Schäden durch Umfallen des Bikes.

- Stelle das Bike immer auf festem, ebenem Untergrund ab. Auf weichen Oberflächen kann das Bike umfallen.
 - Überprüfe bei jedem Parken, ob der Ständer richtig ausgeklappt ist.
-

So klappst du den Ständer ein:

1. Stelle dich in Fahrtrichtung links vom Cabby hin und halte das Bike mit der linken Hand am Lenker und mit der rechten Hand am Sattel fest.
2. Der rechte Fuß befindet sich vor dem Ständer.
3. Schiebe das Bike nach vorne.

So parkst du das Bike:

1. Stelle dich in Fahrtrichtung links vom Cabby hin und halte das Bike mit der linken Hand am Lenker und mit der rechten Hand am Sattel fest.
2. Drücke mit dem rechten Fuß auf den Ständer und schiebe gleichzeitig das Bike nach hinten.
3. Prüfe die Stabilität des Bikes, indem du versuchst, es vor und zurück zu bewegen.

29. Aufbewahrung

Stelle das Bike im Winter in einem trockenen, nicht zu kalten Raum ab. Nimm den Akku heraus und bewahre ihn separat in wärmeren Räumlichkeiten auf.

30. Schutz vor Diebstahl, Manipulation und Verlust



WARNUNG

Schwere Stürze durch unbefugten Zugriff Dritter.

Schütze dein Bike vor unbefugtem Zugriff. Überprüfe das Bike vor jeder Fahrt, nach jedem Transport und jedes Mal, nachdem es unbeaufsichtigt gestanden hat. Wenn das Bike beschädigt ist, fahre es erst wieder, nachdem der Schaden behoben wurde.

Folgende Maßnahmen können dir helfen, dein Bike vor Diebstahl und Manipulation zu schützen und es bei Verlust leichter zurückzubekommen:

- Verwende zusätzlich zum Rahmenschloss ein hochwertiges Fahrradschloss.

- Schließe das Bike an ein Objekt wie einen Baum, eine Laterne oder einen Zaun an. So kann es nicht weggetragen werden.
- Parke das Bike in einer bewachten, privaten oder kommunalen Fahrradgarage oder in einer Fahrradbox.
- Notiere dir wichtige Merkmale deines Bikes: die Rahmennummer (hinter dem Akku) und die Gazelle Identifikationsnummer. Das erleichtert die Beschreibung und Identifizierung bei einem Verlust.

30.1 GPS-Schutz



Abb.47. GPS-PROTECTED-Aufkleber

Dein Cabby ist mit einem integrierten GPS-Modul ausgestattet. In Verbindung mit der Gazelle Connect App weißt du immer, wo sich dein Bike befindet. Aktiviere die App über den QR-Code, der sich hinter dem Akku befindet.

30.2 Rahmen und Akkuschluss: Schlüssel nachbestellen

Dein Bike ist mit einem Rahmenschloss von Abus ausgestattet. Mit dem Schlüssel kannst du sowohl das Rahmenschloss als auch das Akkuschluss öffnen und schließen. Der Schlüsselkopf ist mit einer Nummer und dem Schlüsseltyp gekennzeichnet. Bewahre den Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort auf.

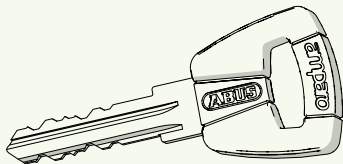


Abb. 48. Schlüsselkennzeichnung

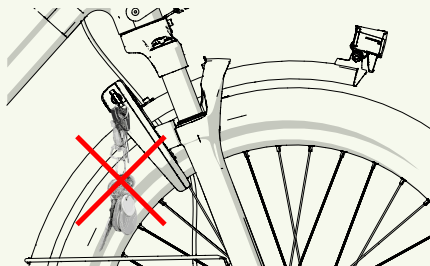


Abb.. 49. Beispiel eines falschen Schlüsselbunds

30.3 Schlüsselbund

Um Unfälle oder Verletzungen zu vermeiden, sollten Sie vermeiden, zu viele oder zu lange Gegenstände am Schlüssel anzubringen, da diese sich zwischen dem Vorderreifen und dem Schutzblech oder dem Schloss verfangen können.

31. Reinigung des Bikes und seiner Komponenten



WARNUNG

Quetschungen durch unbeabsichtigtes Drücken der Einschalttaste.

Nimm vor der Reinigung den Akku aus dem Cabby.

HINWEISE

Beschädigung der Elektronik durch Wassereintritt.

Tauche das Fahrrad oder seine Komponenten nicht in Wasser und spritze sie nicht mit einem Wasserschlauch oder einem Hochdruckreiniger ab. Auch wenn die Komponenten abgedichtet sind, kann das Bike beschädigt werden. Reinige es mit einem leicht feuchten, weichen Tuch.

Kratzer und matte Oberflächen durch Scheuermittel und Schwämme

Verwende zum Reinigen keine lösemittelhaltigen oder scheuernden Reinigungsmittel.

Verwende auch keine rauen Schwämme oder Bürsten. Reinige das Bike und seine Komponenten mit einem leicht feuchten, weichen Tuch oder einer weichen Bürste.

Reinige das Bike regelmäßig, aber vor allem nach einer Fahrt im Regen. Lackschäden und Rostflecken können in deiner Fachwerkstatt repariert werden. Dein Gazelle Fachhändler wird dir außerdem Empfehlungen geben, wie und welches Schmierfett auf die Komponenten aufgetragen werden sollte.

32. Entsorgung

Halte dich an die Entsorgungsvorschriften in deinem Land. Nur so können Schadstoffe ordnungsgemäß entsorgt und Rohstoffe recycelt werden.

Material/Komponente	Entsorgung
Pappe, Papier	Altpapier
Kunststoff	Hausmüll
Fahrradrahmen	Recyclingzentrum

Material/Komponente	Entsorgung
Bauteile (elektronisch)	Recyclingzentrum
Pedelec	Fachhändler
Knopfzellen	Fachhändler
Fahrradreifen, Schläuche	Restmüll

32. Gewährleistung

Wir bieten eine fünfjährige Garantie auf Material- und Konstruktionsfehler am Rahmen bei normaler Behandlung, Nutzung und Wartung. Wir bieten eine Garantie von fünf Jahren gegen Rostbildung am Rahmen und auf der Rahmenfarbe. Wir bieten eine zweijährige Garantie auf Federgabeln.

34. Wartungsintervalle

Da sich die Speichen während der ersten gefahrenen Kilometer noch setzen, verlängern sich die Brems- und Schaltzüge, und die Lager werden eingefahren. Daher sollte die erste Inspektion nach etwa 100 Kilometern oder sechs Wochen nach dem Verkaufsdatum durchgeführt werden.

Danach bringe dein Rad ein- bis zweimal jährlich oder alle 2.000 gefahrenen Kilometer zu deinem Gazelle Fachhändler. Lass die folgenden Checks von deinem Fachhändler durchführen:

• Visuelle und funktionelle Prüfungen

- Kabel
- Verschraubungen
- Federelemente
- Rahmen/Gabel
- Lenker/Vorbau
- Sattel/Sattelstütze
- Reifen
- Tretlager
- Schaltung
- Riemen

- Bremsen
 - Beleuchtung
 - E-System
 - Anbringung des Zubehörs
 - Vorderer und hinterer Gepäckträger
- **Software-Update**
 - **Probefahrt**

Lass alle Wartungsarbeiten in deinem Wartungsheft vermerken.

INFORMATIONEN

- Idealerweise solltest du dein Gazelle Bike vor dem Winter einem umfassenden Wintercheck unterziehen, um es auf die dunkle, nasse Jahreszeit vorzubereiten.
 - Wenn du dein Gazelle Bike über den Winter aufbewahrst, empfehlen wir, es zu Beginn der Frühjahrssaison warten zu lassen, um sicherzustellen, dass es nach der langen Fahrpause wieder voll funktionsfähig ist.
-

Koninklijke Gazelle N.V.

P.O. Box 1
6950 AA Dieren
The Netherlands

www.gazellebikes.com

GAZELLE 